

Oberösterreich



Jahresthema in vollem Gange!

BLITZLICHTER





15



09

Inhalt

05 Jahresthema

- 13 Landwirtschaft goes Schule
- 20 JUMP
- 26 70 Jahre LJ Österreich

30 Aus den Bezirken



Wir brauchen dein **Feedback zur Landjugend Zeitung!** Nimm dir bitte zwei Minuten Zeit und bringe deine Verbesserungsvorschläge und Ideen ein:



IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt der Landjugend Oberösterreich • Offenlegung: Offenlegung der Besitzverhältnisse gemäß § 25 des Mediengesetzes • Herausgeber: Landjugend Österreich, Schauflegergasse 6, 1015 Wien • Medieninhaber, Eigentümer, Verleger: Landjugend Oberösterreich, Auf der Gugl 3, 4021 Linz, Tel (050) 6902 1261, Fax DW 91261, Email: ooe@landjugend.at, ooe.landjugend.at, ZVR-Zahl: 865760424 • Redaktionsteam: Julia Breitwieser, Viktoria Lettenmair, Sophia Atzlinger, Sophie Stadlmayr, Barbara Hummer, ooe@landjugend.at • Koordination, Gestaltung und Gesamtproduktion: teich, www.am-teich.com, 3100 St. Pölten • Die Zeitschrift „landjugend“ wird mit Pflanzenfarben gedruckt. Das Papier, auf dem diese Zeitschrift gedruckt ist, stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen. • Grundlegende Richtung: Information der Jugendlichen im ländlichen Raum • Erscheint alle 3 Monate. • Genderhinweis: Aus stilistischen Gründen wird meist die männliche Form verwendet. Die weibliche Form sowie andere Geschlechter sind selbstverständlich immer miteingeschlossen.



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens. Marketing & Kommunikation am-teich, St. Pölten, UZW-Nr. 1356, www.am-teich.com



PEFC/06-39-384/43

PEFC-zertifiziert

Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern

www.pefc.at



PRINTED WITH VEGETABLE OIL INK

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



 Bundeskanzleramt



Servas und graß eich!

Eine sehr ereignisreiche Bildungssaison ist zu Ende gegangen und auch beim Landesentscheid 4er-Cup und Reden haben die Redegewandten und Alleswisser ihr Talent bereits unter Beweis stellen dürfen. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals für die Teilnahme und Austragung der Veranstaltungen recht herzlich bedanken und gratulieren allen Teilnehmern zu ihren Erfolgen.

Wenn es draußen wärmer wird, dann beginnen auch wieder die agrarischen Bewerbe. Die Bezirksentscheide Sensenmähen sind schon über die Bühne gegangen, wir freuen uns schon, wenn sich die besten Mäher im Land am 16. Juni in Tragwein unter Beweis stellen.

Ein weiteres Highlight bei den agrarischen Bewerben sind die Entscheide im Pflügen. Ganz besonders freut es mich, dass heuer der Landesentscheid Pflügen am 17. August in Handenberg stattfindet und auch der Bundesentscheid in Oberösterreich ausgetragen wird. Von 23. bis 25. August werden in Walding die besten Pflüger aus ganz Österreich gekürt.

Auch das heurige Jahresthema „Grenzgenial – Landjugend international“ ist schon voll im Gange und die ersten internationalen Austausche sind in Planung. Viel Spaß bei euren Reisen!



Ich freue mich schon, wenn wir gemeinsam bei den Bewerben mitmachen, unsere Starter anfeuern und die Erfolge feiern. Wir sehen uns bei den nächsten Veranstaltungen und Bewerben!

Euer
ANDI



Das **Jahresthema 2024** ist in vollem Gange!

Wie nehmen Mitglieder, die nicht in Österreich aufgewachsen sind, die Landjugend eigentlich wahr?

Eleni Kouvaris von der LJ Pfarrkirchen-Adlwang erzählt, wie es ihr gegangen ist, als sie von den USA nach Österreich gezogen ist:

„Mein Name ist Eleni und ich bin mit 12 Jahren mit meiner Familie von den USA nach Österreich umgezogen. Anfangs sprach ich kaum Deutsch, wurde aber trotz der Sprachbarriere sehr herzlich aufgenommen. Einige meiner Cousinen und Cousins waren bereits in der Landjugend, aber ich war noch zu jung, um beizutreten. Durch Corona verbrachte ich viel Zeit zuhause und hatte kaum Gelegenheit, neue Leute kennenzulernen. Als ich dann endlich mit 15 die Einladung zur Landjugend erhielt, war ich überglücklich, obwohl ich mir darunter zunächst nicht viel vorstellen konnte und niemals erwartet hätte, welche wunderbaren Erlebnisse auf mich zukommen würden.“

Mein erstes Event war der „Newcomerday 2021“, bei dem ich am Bogenschießen teilnahm. Danach half ich bei unserem legendären „Fullspeed“ Fest und auch das Maibaumaufstellen durfte natürlich nicht fehlen. Ab diesem Zeitpunkt war ich immer aktiv und habe unglaublich tolle Menschen kennengelernt. Ein Jahr später wurde ich gefragt, ob ich in den Vorstand der Landjugend Pfarrkirchen-Adlwang möchte. Da ich das Organisatorische und die Planung sehr genieße, bin ich seit 2023 als stellvertretende Leiterin im Vorstand tätig.

Derzeit besuche ich das Stiftsgymnasium Kremsmünster und bereite mich auf meine Matura vor. Ich bin sehr froh, in der Landjugend aktiv mitwirken zu können, und mein Ziel ist es, noch lange dabei zu bleiben.“



Das war unsere Landltour 2024

Wir durften gemeinsam im Landhaus Linz etwas über die internationalen Geschehnisse, die sich in Oberösterreich abspielen, erfahren. Auch ein persönlicher Austausch mit einem Botschafter und Herrn Landtagspräsidenten Max Hiegelsberger standen am Programm!



Und es steht noch Weiteres am Programm ...

Großes Finale des Landeskochwettbewerbs mit den besten zwei Teams

30. August | Weberzeile Ried

Internationale Landjugendaustausche

Im Sommer 2024

Landeskochwettbewerb

30. Juli | HBLA Elmberg

Brauchtum aus aller Welt

In Oberösterreich gibt es viele Traditionen und Brauchtümer zu deren Erhalt wir als Landjugend tagtäglich beisteuern. Aber wie sieht's eigentlich in anderen Ländern aus?

Holi Festival, Indien

Dies ist vielleicht so manchen ein Begriff, aber kennst du auch die Bedeutung, die dahinter steckt? In Indien herrscht nach wie vor ein strenges Kastensystem, welches den gesellschaftlichen Klassenstand und somit das ganze Leben bestimmt. An diesen Tagen wird aber gemeinsam über die Kasten hinweg gefeiert und man bewirft sich mit gefärbten Puder und Wasser, um den „Triumph über das Böse“ zu feiern.



Cheese Rolling, England

Jedes Jahr laufen in Gloucester unzählige Menschen einen Hügel hinunter und verfolgen einen Laib Käse, den es zu fangen gilt. Der Brauch ist nicht nur ziemlich spektakulär, sondern auch ziemlich unmöglich – denn der vier Kilo schwere Laib erreicht eine Geschwindigkeit von bis zu über 100 km/h.



São-João-Fest, Portugal

Was sich liebt, das neckt sich - oder haut sich mit Plastikhammern auf den Kopf. Genau das machen Männer und Frauen in der Hafenstadt Porto zur Sommersonnenwende, denn das soll Glück bringen. Zwischendurch gibt es für alle gegrillte Sardinen, grüne Paprika und Reis zur Stärkung.



Tomatina Fest, Spanien

Um die 40.000 Einheimischen (und auch Touristen) bewerfen sich an diesem Tag in einer Stadt in der Region um Valencia mit überreifen Tomaten. Warum? Die Tomatina hat weder einen bestätigten religiösen noch einen politischen Hintergrund. Laut Erzählungen dürfte eine Auseinandersetzung zwischen Jugendgruppen vor langer Zeit der Grund gewesen sein.



Landtechnik heute.

Landtechnik früher.



Bist du bereit für den nächsten Abschnitt?

Landtechnik ist für uns pure Freude.

Wir entwickeln und bauen seit mehr als 150 Jahren smarte und starke Landmaschinen. Unsere 2.000 Mitarbeiter:innen sind stolz auf jede einzelne davon. Gemeinsam schaffen wir neue Standards für die Landtechnik von morgen.

Bist du bereit für den nächsten Abschnitt? Dann komm zu uns. Wir freuen uns auf dich.

Post für dich:



Mit unserem
Arbeitsfreude-Newsletter
bleibst du auf dem neusten Stand.
Jetzt anmelden.

www.pottinger.at/jobs

 **PÖTTINGER**

Sportlich, sportlicher, Landjugend OÖ!

Rund 300 Landjugendliche zeigten Einsatz beim Linz Marathon.



Wir haben dein sportliches Interesse geweckt und du möchtest mit deinen LJ-Kollegen nächstes Jahr an den Start gehen? **Dann merk dir gleich Sonntag, den 13. April 2025 vor!**

Sportsgeist und Teamfähigkeit waren am Sonntag, dem 7. April in Linz gefragt.

Als große Gemeinschaft gingen die Läufer der Landjugend Oberösterreich mit ihren neongelben Landjugendshirts bei sommerlichen Temperaturen an den Start.

Bei strahlendem Sonnenschein lockte der Marathon zahlreiche Zuschauer in die Landeshauptstadt. Viele Fans feuerten die Sportbegeisterten kräftig an. Besonders am Start, bei der

Voest-Autobahnbrücke, und beim Zieleinlauf am Hauptplatz freuten sich die Läufer bei den heißen Temperaturen über die lautstarke Unterstützung der Landjugend-Kollegen.

Besonders dürfen wir heuer wieder der Landjugend Neukirchen bei Lambach (Bezirk Wels-Land) sowie der Landjugend Altenberg (Bezirk Urfahr-Umgebung) sehr herzlich gratulieren. Sie sicherten sich zwei Spitzenplätze unter den Top 10 in der Staffel-Männerwertung.

Landjugenden in Oberösterreich zeigen Umweltbewusstsein

Müllsammelaktionen im Fokus

Viele Landjugend-Gruppen riefen heuer zwischen 25. März und 14. April zum Sammeln von Müll auf. Im Rahmen von „Hui statt Pfui“ säuberten heuer 55 Ortsgruppen die Straßen, Bäche sowie öffentlichen Grünflächen der eigenen Gemeinden. Bereits seit Jahren beteiligen sich Landjugend-Gruppen aus Oberösterreich an der „Hui statt Pfui“-Aktion. Seit Corona sind es aber nochmal etwas mehr Gruppen als davor. Übung macht den Meister – somit kam heuer über eine Tonne gesammelter Müll der Orts- und Bezirksgruppen neben den Straßen, Wegen und Bächen zusammen.



Bei der **Müllsammelaktion** der LJ Steinerkirchen-Fischlham (WL) kam der Spaß nicht zu kurz.

LANDJUGEND IM

WETTBEWERBSFIEBER

LE 4ER-CUP & REDEN

27 4er-Cup Teams und 55 Redner kämpften um den Sieg und sicherten sich die Startplätze für den Bundesentscheid vom 11. bis 14. Juli in Kärnten.

GEWINNER:

VORBEREITETE REDE U18

1. Christina Zauner (LJ St. Marienkirchen bei Schärding | SD)
2. Hannah Ploner (LJ Wolfers | SE)
3. Marie-Sophie Hitzenberger (LJ Steinerkirchen-Fischlham | WL)

VORBEREITETE REDE Ü18

1. Simon Parzer (LJ Natterbach | GR)
2. Julia Hatheier (LJ Neukirchen/E. | BR)
3. Lena Heibl (LJ St. Florian-Niederneukirchen | LL)

SPONTANREDE U18

1. Antonia Zellinger (LJ Kallham | GR)
2. Anna Raxendorfer (LJ Steinerkirchen-Fischlham | WL)
3. Frowin Gasser (LJ Rainbach im Innkreis | SD)

SPONTANREDE Ü18

1. Magdalena Malzer (LJ Pichl bei Wels | WL)
2. Julia Pemwieser (LJ Gilgenberg | BR)
3. Annika Zwinger (LJ Handenberg | BR)



Das Team der **LJ Altschwendt** tüftelte sich zum Sieg.



Wir gratulieren allen Teilnehmern herzlich zu ihren tollen Leistungen!

NEUES SPRACHROHR

1. Johanna Mayrbäurl, Julia Altmüller, Clemens Heitzeneder und Christoph Altmüller (LJ Kematen-Piberbach | LL)
2. Mirjam Brunner, Julia Pemwieser, Hannah Rauch und Tobias Brunner (LJ Gilgenberg | BR)
3. Clarissa Mayer, Melanie Weber und Valentin Humer (LJ Neukirchen bei Lambach | WL)

4ER-CUP

1. Daniela Baier, Laura Luger, Andreas Heinzl, Felix Lauber (LJ Altschwendt | SD)
2. Martin Schönhuber, Johanna Kehrer, Magdalena Dikany, Andreas Schaubmayr (LJ Putzleinsdorf | RO)
3. Julia Fuchshuber, Jakob Heibl, Michael Heibl, Linda Schnabl (LJ St. Florian-Niederneukirchen | LL)

LE SENSENMÄHEN

- 📍 Tragwein (FR)
- 📅 16. Juni 2024

„An die Sense, fertig, los!“
Von klein bis groß wird um die Wette gemäht.

Die Teilnehmer bereiten sich bei Mäherschulungen, zahlreichen Trainings und spannenden Bezirkswettbewerben schon fleißig auf den



Wettkampf vor. Die Besten der Besten aus den Bezirken kristallisieren sich heraus, um beim sensationellen LE Mähen ihr Können mit der Sense zu zeigen. Ausdauer, Kraft und der richtige Umgang mit der Sense sind für eine Spitzenplatzierung das Um und Auf. Nicht nur die Zeit, sondern auch die

Sauberkeit der abgemähten Fläche fließt in die Bewertung mit ein. Die LJ Bezirk Freistadt und die Ortsgruppe Tragwein bieten den Besuchern neben dem Bewerb für die kleinen Gäste ein tolles Kinderprogramm mit einer Hüpfburg, sowie für die anderen Gäste auch eine Maschinenausstellung und eine Feldmesse an. Sei also am Sonntag, dem 16. Juni, beim schneidigsten Bewerb im Landjugendkalender vor Ort!

LE SPORT & FUN

📍 Sportanlage Vöcklabruck (VB)

📅 21. Juli 2024

**Lasset das spektakuläre
Landjugendsportfest beginnen!**

An diesem Tag im Hochsommer werden rund um die Sportanlage Vöcklabruck wieder die begehrten Stockerlplätze sportlich erkämpft. Von Fußball, Leichtathletik, Völkerball, Volleyball bis hin zum einzigartigen Landjugend-Warrior: Die Vorzeichen für einen einmaligen Landesentscheid Sport & Fun stehen fantastisch!

Wir freuen uns bereits, am Sonntag, den 21. Juli, gemeinsam mit der Landjugend Bezirk Vöcklabruck beim Landesentscheid Sport & Fun die besten Teams aus den Bezirksentscheiden begrüßen zu dürfen.

Um als Team der Mannschaftssportarten oder auch als Einzelkämpfer bei Leichtathletik oder beim LJ-Warrior am Stockerl zu stehen, braucht es mehr als nur sportliches Talent. Teamgeist, Geschicklichkeit, Kraft und Ausdauer werden unter anderem von den Landjugendlichen abverlangt, um sich mit etwas Willenskraft und einem Hauch von Glück den Sieg zu ergattern. Den Zuschauern wird neben dem Bewerb auch eine tolle Verpflegung, sowie ein einzigartiges Rahmenprogramm geboten.



**Vorbeischaun lohnt sich auf
alle Fälle! Wir freuen uns auf euch!**

Sei dabei, um herauszufinden,
wer die schönsten Furchen zieht!



LE PFLÜGEN

📍 Handenberg (BR)

📅 17. August 2024

Pflügerbegeisterte aufgepasst!

Auch der Landesentscheid Pflügen wird heuer wieder wahrlich ein Highlight. Gemeinsam mit der Landjugend Handenberg sorgen wir auch dieses Jahr wieder für einen spektakulären Bewerb. In den Kategorien Beetpflug, Drehpflug & Drehpflug spezial werden sich wieder Pflüger aus ganz OÖ miteinander messen, um herauszufinden, wer die schönsten Furchen zieht!

Der Startschuss für die Spaltfurche fällt pünktlich um 11:45 Uhr. Danach gilt es, die zugestellte Parzelle möglichst gleichmäßig und genau zu pflügen. Welcher Pflüger das am besten in der vorgegebenen Zeit umsetzt, darf sich innerhalb seiner Kategorie Landessieger nennen. Auch die besten Newcomer werden wieder ausgezeichnet.

Innerhalb aller Teilnehmer bei Dreh- und Beetpflug, die das erste Mal auf Landesebene teilnehmen, werden die Punktebesten als „Beste Newcomer“ noch einmal geehrt. Die Siegerehrung findet um 19:00 Uhr im Festzelt statt, danach sorgt die Landjugend Handenberg noch für eine unvergessliche After-Show-Party!





Bundesentscheid PFLÜGEN

Bundesentscheid Pflügen von
23. bis 25. August 2024 in Oberösterreich

Rund 30 motivierte Pflüger gehen beim 67. Bundesentscheid Pflügen an den Start. Darunter sind 11 Oberösterreicher, welche sich am Wettbewerb – am Samstag, dem 24. August – natürlich alle den Heimsieg in den Kategorien Drehpflug Standard, Drehpflug Spezial und Beetpflug sichern wollen. Als Besucher bekommst du aber nicht nur die Traditions-



sportart Pflügen geboten, sondern auch ein umfangreiches Rahmenprogramm: Die drei austragenden Landjugend-Ortsgruppen Goldwörth, Ottensheim-Puchenau und Walding stecken schon seit Monaten in den Planungen und freuen sich immer mehr darauf, tausende Besucher aus ganz (Ober-) Österreich begrüßen und verpflegen zu dürfen!

Schon gewusst?
Von 16. bis 17. August vertritt **Bernhard Keferböck** (LJ Sipbachzell | WL) Österreich bei der **Weltmeisterschaft Pflügen** in Estland! Wir wünschen ihm schon jetzt viel Erfolg!

Bleib hier am Laufenden über den BE Pflügen



Freitag, 23. August 2024

20:00 Uhr: Startnummernverlosung
anschl.: Eröffnungsparty

Samstag, 24. August 2024

9:00 Uhr: Pflügerparade
9:30 Uhr: Feldmesse
11:00 Uhr: Bewerbungsbeginn
20:00 Uhr: Siegerehrung
anschl.: Siegerparty mit den Dorffrockern und DJs
inkl. Maschinenausstellung, Handwerksmarkt, Volkstanzaufführungen und Kinderprogramm

Sonntag, 25. August 2024

ab 10:00 Uhr: Frührschoppen mit den Pagger Buam
inkl. Oldtimerschau, Handwerksmarkt und Volkstanzaufführungen

PRILLINGER
best.parts.service

LAND IM HERZEN. TECHNIK IM KOPF.

„Ich arbeite gerne bei PRILLINGER, weil man Spaß bei der Arbeit hat und gerade als Lehrling bekommt man von den Kollegen Hilfe, wenn man sie braucht.“

Hanna, Lehrling
Großhandelskauffrau



**BEWIRB
DICH JETZT!**



prillinger.at/jobs

Agrarische News

Schon mal die Abkürzung „UaB“ gehört? Sie steht für „Urlaub am Bauernhof“. Was dieses Konzept überhaupt ist und wie Betriebe dies umsetzen, erfährst du auf dieser Seite!



„Urlaub am Bauernhof als zusätzliches Standbein ist eine gute Chance den landwirtschaftlichen Betrieb abzusichern. Betriebe, die in dieser Erwerbskombination tätig sind, erwirtschaften rund 40 % des Einkommens mit diesem Betriebszweig und können vor allem den Preis selbst bestimmen. Die derzeitigen und künftigen gesellschaftlichen Trends bedingen Urlaub am Bauernhof positiv und die Nachfrage ist gut.

Mit jährlich rund 9 Mio Seitenaufrufen, 3 Mio Besuchern auf der mehrsprachigen Buchungsplattform von Urlaub am Bauernhof und Präsentationsmöglichkeiten auf Social-Media-Kanälen erreicht Urlaub am Bauernhof Gäste aus über 90 Ländern.

Mit Frühjahr 2023 wurde österreichweit das Projekt „Next-Generation“ gestartet. Eine junge, dynamische Gruppe tauscht sich regelmäßig aus und macht sich Gedanken was junge Vermieter:innen brauchen. Es gibt bereits eine Whatsapp-Gruppe für junge Vermieter:innen, ein Buddy-System wurde initiiert und in Oberösterreich haben wir auch mit online-Fragestunden für Übernehmer:innen und junge Vermieter:innen gestartet.

In jungen Jahren ist nicht immer sofort klar, welchen Weg man einschlagen möchte oder steht vor der Herausforderung, dass es am landwirtschaftlichen Betrieb eine Umstrukturierung braucht und hier kann Urlaub am Bauernhof eine interessante Alternative sein. Die Beratungsangebote der Landwirtschaftskammer OÖ und der Verein Urlaub am Bauernhof OÖ stehen für Fragen gerne zur Verfügung.“

PETRA WEILGUNY, Geschäftsführerin Urlaub am Bauernhof OÖ



Als kleine Inspiration einmal reinschauen, was UaB-Mitglieder so sagen.

Betriebsvorstellung

Andreas Gösweiner (LJ Windischgarsten | KI) ist auf einem „Urlaub am Bauernhof“-Betrieb aufgewachsen und stellt den Betrieb seiner Familie vor:

Auf 850 Metern Seehöhe bewirtschaftet die Familie Gösweiner seit Ende des 18. Jahrhundert das

„Hotzengut“ in Oberweng (Bezirk Kirchdorf). Der Haupterwerbszweig ist die Milchviehhaltung mit 18 Fleckviehkühen in Kombinationshaltung und knapp 200 Weidetagen. Den Sommer verbringt das Jungvieh auf der Eggl-Alm am Hengstpass, den Winter im Laufstall mit Auslauf. 2016 erfolgte

der Umstieg auf biologische Landwirtschaft. Nachdem der Tourismus auch im schönen Windischgarstnertal mehr an Bedeutung gewann, werden seit 1970 Zimmer über Urlaub am Bauernhof an Gäste vermietet. Eine weitere Ferienwohnung im Auszugshaus wurde zur Jahrtausendwende fertiggestellt.

Aufgrund der günstigen Geländeform für Wintersport und der hohen Lage am sonnigen Oberwenger Hochplateau wurde 1969 der erste und 1972 der zweite einfache Pendellift errichtet. Die Förderleistung der Liftanlagen stieß schnell an ihre Grenzen, weshalb 1975 der auch heute noch bestehende Schlepplift in Betrieb genommen wurde. Neben der Erweiterung des Skigebiets im Jahr 2002 durch einen Seillift, wurde zur Verbesserung der Pistenqualität im Jahr 2012 auch in ein modernes Pistengerät investiert. Gerade bei Familien mit Kindern sind die „Hotznlifte“ sehr begehrt, weil das übersichtliche Areal das Skifahren stressbefreit macht. Auch Langläufer kommen auf der 6,5 Kilometer langen Langlaufloipe von der Talstation bis ins schneesichere Winklertal auf ihre Kosten.



SAVE THE DATE:
LAK-Ausflug:
14.08.2024
Nähere Infos folgen auf der Homepage!

24 ha Grünland
12 ha Wald

Eigenes kleines Skigebiet mit 2 Liftanlagen

40 Rinder
Davon 18 Milch-
kühe – Jungvieh
gekalbt

Urlaub am Bauernhof:
8 Betten



Lieblingsoutfit Klettergurt? Gibt's bei uns

Wett'
ma!

Wir haben den
richtigen Job
für dich.

Wir suchen für Standorte
in ganz Oberösterreich
Baumkletterer und
-pfleger (m/w/d)

- Sei unterwegs in der Natur
- Lebe echtes Teamwork
- Arbeite in deiner Region

www.maschinenring-jobs.at



Wir haben die
besten Arbeitsplätze
im Land



Maschinenring

LANDWIRTSCHAFT GOES Schule



Ein Projekt von
Landjugendlichen
für Jugendliche

AUSGANGSSITUATION

- Bezug zur Landwirtschaft v.a. in städtischen Regionen rückläufig
- Konsumenten sind oft schlecht aufgeklärt, wissen nur wenig über Produktionswege Bescheid
- Interesse, sich mit dem Thema Landwirtschaft auseinanderzusetzen, ist bei Jugendlichen im urbanen Raum relativ gering



IDEE

- Workshop im Rahmen von zwei Unterrichtseinheiten
- Das Thema Landwirtschaft interaktiv aufbereiten
- Zielgruppe: Schüler von 14 bis ca. 18 Jahre
- Landjugendliche mit fundierter landwirtschaftlicher Ausbildung sind die Referenten

Landjugendmitglieder als Referenten

Die Landjugendlichen, die sich dazu bereiterklären, in den Schulklassen Workshops abzuhalten, werden mit einem Ganztagesseminar hinsichtlich Rhetorik, Auftreten und Argumentation geschult. Bei einem weiteren Termin bekommen sie den Workshopablauf nähergebracht und bei einer „Supervision“ im Oktober tauscht man sich über die vergangenen Schulbesuche aus.

Workshopablauf

Neben einer kurzen allgemeinen Vorstellung des Referenten und der Landjugend wird gleich zu Beginn das Interesse mit einer „Millionenshow“ geweckt. Danach sind die Schüler das erste Mal selbst gefragt und müssen zu Fragen wie beispielsweise „Was hat die österreichische Landwirtschaft mit mir zu tun?“ Ideen sammeln. Im Stationsbetrieb wählt der Referent basierend auf den Interessen der Klasse zwei der fünf Stationen aus:

- Tierhaltung
- Gesunde Ernährung und Lebensmittelproduktion
- Landwirtschaft und Klimawandel
- Konsumverhalten und Wertschätzung der heimischen LW
- Fake News in der LW

Nach dem Stationsbetrieb gibt es noch eine kurze Abschlussrunde und weiterführende Angebote, wie jene der Seminarbäuerinnen oder von „Schule am Bauernhof“ werden vorgestellt.



Beim **Vorbereitungsseminar** nahmen bereits 13 Landjugendliche teil, die künftig Schulklassen besuchen werden.



News der Landjugend Junggärtner Oö

Aktuell stellen wir unseren Vorstand in den sozialen Medien vor. **Lernt unsere Funktionen besser kennen** und schnuppert in unseren Verein!



Garttipps von den Profis – Tomaten ernten leicht gemacht!

Die gekaufte oder selbstgezogene Tomatenpflanze aus dem Topf nehmen. Am besten pflanzt du deine Tomate in einen Kübel oder ein Gefäß mit mind. 10l. Der Standort sollte geschützt vor Regen, sonnig und warm sein. Entweder ein

schützendes Glas, Kunststoffdach oder direkt an der Hauswand. Da es die Tomate auch in der Nacht warm mag, solltest du vor dem Auspflanzen auf die Nachttemperaturen achten. Fällt die Temperatur unter 12°C, warte das Auspflanzen noch ab oder decke sie bei Bedarf mit einem Vlies ab. Die Tomate sollte tief eingepflanzt werden, sprich bis zu den ersten Blättern (siehe Skizze unten). Am besten pflanzt du deine Tomate in eine Gemüserde oder in eine Hochbeeterde. Über zusätzlichen, gut verrotteten

Kompost oder Mist freut sich die Tomate, da sie sehr viele Nährstoffe benötigt. Sobald sie Blüten gebildet hat, sollte 1x pro Woche flüssig mit Bio-Tomatendünger gedüngt werden. Sehr gut eignen sich auch Brenneseljauche oder Hornspäne zum Düngen.

Regelmäßig gehört die Tomate ausgegeizt: Alle Achseltriebe müssen weggenommen werden, damit genügend Blüten und Früchte gebildet werden können. Ausgenommen sind hier Buschtomaten. Sobald die Früchte die sortentypische Farbe erreicht haben, kann geerntet werden.



Escape-House Vorchdorf

Wir waren am 19. Februar im Escape-House, wo zwei Räume für uns reserviert waren - die Grabkammer des Tutankhamuns und die Western Bank.

Bis zum Schluss waren es spannende Minuten, nichtsdestotrotz haben alle Gruppen die Aufgaben rechtzeitig gelöst. Anschließend sind alle Teilnehmer auf ein gemeinsames Essen eingeladen worden.

Dialoggespräch

Am 20. Februar durften Alois und Bianka das jährliche Dialoggespräch mit der Landjugend Oberösterreich abhalten. Es wurde unser Jahresplan und unsere gemeinsamen Ziele besprochen.

Blühendes Österreich

Wir waren wieder bei Blühendes Österreich in Wels. Gemeinsam mit den

Oö. Gärtnern haben wir von 4. bis 7. April unseren Stand betreut. Wir bedanken uns für die vielen helfenden Hände und das Engagement und Teamwork.



Termine



✓ **Betriebsbesichtigung Gärtnerei Seelmann**
15.06.2024

ab 14 Uhr, Eferding

✓ **Gartenfest an der Gartenbauschule Ritzlhof**
28.06.2024

ab 14:00 Uhr (Präsentation Abschlussprojekte, Gartenrally, Siegerehrung Lehrlingswettbewerb, Abendprogramm)

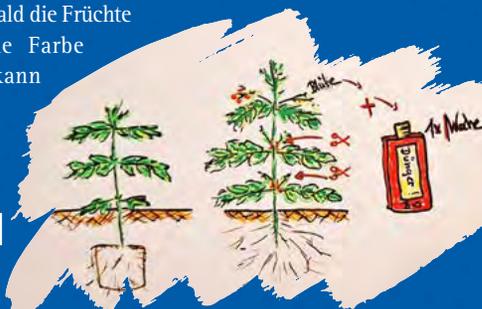
✓ **Grillfest Botanicum Hofmüller**
29.06.2024

ab 14:00, Bad Schallerbach

✓ **Biohof Geinberg „Bio-Gemüseproduktion unter Glas“ (Tomate & Paprika)**
07.08.2024

ab 9:30-11:30 Uhr, 10 €/Person
Gemeinsame Anreise geplant

Viel Erfolg & **guten Appetit!**



VIEL ZU SEHEN BEI DER *Messe Wels!*

Die Messehallen in Wels öffnen von 5. bis 8. September wieder ihre Tore und laden zur Welser Herbstmesse und AgroTier ein.

Auch wir sind mit einem Landjugendstand vertreten und freuen uns auf euren Besuch. Die beiden Fachmessen und das Welser Volksfest bieten ein perfektes Kombi-Paket. Die AgroTier ist bekannt als Fachmesse für die Landwirtschaft mit Schwerpunkt Tierhaltung. Ergänzt wird sie durch die Welser Herbstmesse, die heuer unter dem Motto „total regional“ mit einem Genussmarkt, Konsumentenbildung und Verkostungsstationen aufwartet. Unter dem Motto „Landwirtschaft bei uns und anderswo“ werden wir als Landjugend auf der Welser Messe vertreten sein.



Mit verschiedenen interaktiven Stationen wollen wir unsere Landwirtschaft in Österreich vor den Vorhang holen und zeigen, warum es wichtig ist, regional einzukaufen.

JETZT TEIL DES MESSETEAMS WERDEN!
MÖCHTEST AUCH DU UNS EINEN TAG AM LANDJUGENDSTAND UNTERSTÜTZEN?
DANN MELDE DICH IM LANDJUGENDBÜRO UNTER OOE@LANDJUGEND.AT



#DeineKraft

**Für Zusammenhalt
am Land.**

UNSER

X LAGERHAUS

Die Kraft fürs Land



Was machen eigentlich die Freunde der Landjugend so ...?



Johann Diwold alias Hausi im Interview:



Die **Wanderschweine** produzieren hochqualitativen **Kompost**, welcher wiederum die Bodenbiologie unterstützt.



Was hat dich veranlasst den Betrieb so zu gestalten? Wie im Ehrenamt heißt es Verantwortung zu übernehmen! Wir möchten unseren Kindern eine intakte Landwirtschaft mit gesunden Böden übergeben!
Inspiriert wurde ich auch über folgende Aussage: „Es liegt in den Händen der Landwirtschaft! Keine andere Gruppe von Menschen hat einen größeren Einfluss auf die Zukunft des Planeten.“

Ehemalige LJ-Gruppe:
Ried/Katsdorf (PE)

Bei der Landjugend aktiv war ich:
Von 2004 bis 2017

Meine Funktionen bei der Landjugend: Alle möglichen, inkl. OG-Leiter, Landesleiter, Bundesleiter-Stellvertreter

Mein heutiger Beruf: Landwirt

Mein Wecker läutet ... je nachdem wann die Kinder aufstehen, 04:30 Uhr bis 06:00 Uhr

Energie tanke ich bei ... dem Lachen unserer Kinder

Wieso hast du den Beruf des Landwirts gewählt? Erstens war's ein Kindheitstraum und zweitens hat man wie bei der LJ die Möglichkeit aktiv zu gestalten und Verantwortung zu übernehmen. Und außerdem die Freude an der Tätigkeit selbst.

Was ist das Besondere an deinem landwirtschaftlichen Betrieb?

Unsere Wanderschweine: Das ist ein System bei dem die Schweine in mobilen Zeltstallungen gehalten werden. Vielfältige Einstreu und Futter sorgen nicht nur für eine erstklassige Fleischqualität, sondern auch für eine optimale Grundlage für den anschließenden Qualitätskompost – und Qualitätskompost hilft uns bei der Förderung der Bodenbiologie für eine humusaufbauende Kreislaufwirtschaft. Denn unsere Vision ist die Förderung der Bodenbiologie als Grundlage für eine bessere Zukunft.

Welchen Tipp würdest du zukünftigen Hofübernehmern mitgeben? Nutzt die Netzwerke und Veranstaltungen der Landjugend! Viele Betriebe ansehen, Systeme und Konzepte im Ausland kennenlernen, Horizont erweitern, Nichts überstürzen, Mut zu neuen Wegen, das Tun woran man Freude hat!

Was hast du bei der Landjugend gelernt, von dem du heute profitierst? Ich nutze bewusst oder unbewusst so ziemlich alles was ich im Laufe der Landjugendzeit gelernt habe. Lernen fürs Leben funktioniert in der Funktionszeit bei der Landjugend einfach am besten!

Warum unterstützt du die Freunde der Landjugend? Weil man tolle Dinge einfach unterstützt.



Nationalratswahlen 2024

Darüber entscheiden wir Österreicher:innen am **29. September 2024**.

Rund 6,5 Millionen Menschen sind bei den Nationalratswahlen 2024 wahlberechtigt und bestimmen mit, wer zukünftig Österreich regiert. Die wichtigsten Dinge, die man zur Nationalratswahl wissen sollte, haben wir hier für dich zusammengefasst.



„Als überparteiliche Jugendorganisation ist es uns ein Anliegen, aufzurufen von seinem Wahlrecht Gebrauch zu machen und mit seiner Entscheidung am Wahltag aktiv unser aller Zukunft mitzugestalten.“

DOMINIK GRAD, Landesleiter-Stv.

Wen wählen wir bei der Nationalratswahl?

Man wählt eine **Partei** und zusätzlich kann man **Vorzugsstimmen** vergeben. Die Abgeordneten zum Nationalrat werden dann im prozentuellen Anteil, je nach Wahlergebnis, durch die Parteien gestellt. Als Partei muss man bundesweit allerdings **mind. 4 %** der Stimmen bzw. ein Direkt- oder Grundmandat in einem Wahlkreis erreichen, um bei der Verteilung der Sitze berücksichtigt zu werden.

Wie wird die Bundesregierung gebildet?

Der Bundespräsident beauftragt in der Praxis meist die **stimmenstärkste Partei** mit der Regierungsbildung. Der Bundespräsident ernennt den Bundeskanzler. Der Bundeskanzler schlägt die Regierungmitglieder vor.

Was ist die Koalition und was die Opposition?

Da sich die Bundesregierung auf eine Mehrheit im Nationalrat stützen können muss, wird oft eine Koalition, also ein Verbündnis zwischen mehreren Parteien gegründet, insofern eine Partei nicht die Stimmenmehrheit hat. Alle übrigen Parteien sind in der Opposition.

„Im Dschungel der Wahlversprechen“

Gemeinsam mit der Katholischen Jugend Oberösterreich lädt die LJ Oberösterreich am **Mittwoch, 4. September 2024** um 19:30 Uhr ins Bildungshaus Schloss Puchberg zur Podiumsdiskussion zur Nationalratswahl ein. Jeweils ein Kandidat aller für den Nationalrat kandidierender Parteien wird sich den Fragen der Teilnehmer stellen. Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung wird bis 28. August 2024 auf der Website der LJ OÖ gebeten.



Fakten Check

183 Abgeordnete
bilden den **Nationalrat**.

Wahlberechtigt sind alle mind. **16-jährigen österreichischen Staatsbürger**, die nicht aufgrund einer Freiheitsstrafe von der Wahl ausgeschlossen wurden.

Nationalratswahlen finden **alle 5 Jahre** statt.

Ein **Grundsatz der Demokratie** lautet, dass im Parlament die **Interessen möglichst vieler Staatsbürger** vertreten sein sollen.

Nur in **23 Ländern** weltweit finden **freie, geheime, gleiche und unmittelbare Wahlen** statt. Österreich ist eines von ihnen.

Briefwahl:

Du bist Ende September nicht zuhause? Deine Wahlkarte für die Briefwahl kannst du **schriftlich bis Mittwoch vor den Nationalratswahlen, sprich bis 25.09., beantragen**.

SOMMER - DIE JAHRESZEIT DER FESTL

HIER FINDEST DU EINIGE TIPPS UND INFOS FÜR ...



... deinen **Festbesuch**

KENNWÖRTER: Du fühlst dich von einer Person belästigt oder hast ein ungutes Gefühl? Bestelle dir bei der Bar einen „Angelshot“ oder frage das Personal „Wo ist Luisa?“. Diese Kennwörter signalisieren den Veranstaltern, dass du Hilfe brauchst.

KO TROPFEN: Lass dein Getränk nicht unbeobachtet auf der Bar stehen und habe es stets im Blick! Erkennst du eine seltsame Verfärbung oder einen ungewöhnlichen Geruch, trinke es lieber nicht mehr! Wenn du bemerkst, dass jemand etwas in ein Getränk gibt, mach unbedingt darauf aufmerksam!



**DAS WICHTIGSTE: BEIM FEIERN
SOLLEN ALLE SPASS HABEN UND
SICH WOHL FÜHLEN!**

... eure **Festlorganisation**

FESTLRATGEBER: Die umfangreiche Broschüre „Festlratgeber“ ist euer treuer Begleiter bei der Organisation von Veranstaltungen! Downloade sie dir hier einfach als ebook oder bestelle sie im Webshop in gedruckter Form.

JUGENDSCHUTZ: Bis zu 1.000 Stück Jugendschutzbänder pro Jahr pro Organisation kann man gratis beim Land Oberösterreich bestellen. Mindestens vier Wochen davor das „Veranstalter-Servicepaket“ bestellen und Geld sparen! Für mehr Farben haben wir ein breites Angebot im Landjugend-Shop.

TERMIN AUF WEBSITE: Kostenlose Werbung mit wenig Aufwand? Klingt gut und ist für jede Landjugendgruppe möglich. Lege im SelfServicePortal den Termin eurer Veranstaltung an und wähle ganz unten bei „Zusätzliche Homepageveröffentlichung“ das Kästchen „Im Bezirk“ aus. Schon wird der Termin auf der Website eures Bezirkes öffentlich angezeigt!

Deine Zeit
ist jetzt.

Die Ober-
österreichische
versichert.



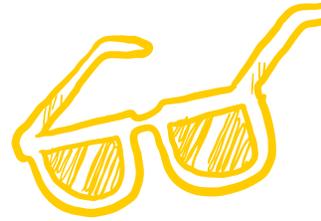
diejugendwilden.at

Weil das Leben nicht warten kann: Die Oberösterreichische ist bereit für deine Momente und Abenteuer.

ober  österreichische
versich.at

Was der Sommer kulinarisch zu bieten hat!

Jetzt wo die Temperaturen steigen, hat man Gusto auf erfrischende und leichte Mahlzeiten. Wenn es dir auch so geht, dann probiere doch mal die beiden einfachen Rezepte aus!



Wir haben für dich ein leckeres **Hauptgericht** und ein passendes **Sommergetränk** dazu im Sommer-Style!

Süß trifft auf Sauer

Zutaten

- 50 g Erdbeeren
- 1 Apfel
- 200 g Tomaten
- (Frühlings-)Zwiebel
- 100 g Schafskäse
- 50 g Rucola
- Frische Kräuter

Zubereitung

1. Schneide die Erdbeeren, den Apfel, die Tomaten, etwas (Frühlings-)Zwiebel mundgerecht.
2. Gib den Schafskäse, den Rucola und frische Kräuter dazu und richte den Sommersalat mit deiner Lieblingsmarinade in einer Schlüssel her.
3. Der Kreativität sind bei der Zutatenauswahl keine Grenzen gesetzt, bitte achte aber darauf, dass du regionale und saisonale Schätze verwendest.



beide Rezepte gelten für ca. 2 Portionen **MOIZEIT!**

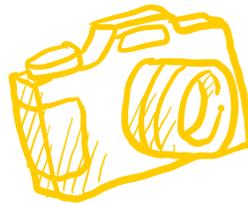
Beerensmoothie

Zutaten

- Ca. 300 g deiner liebsten regionalen Beeren
- 100 g Joghurt
- 400 ml Milch

Zubereitung

1. Püriere die Beeren mit dem Joghurt und der Milch.
2. Suche dir ein schattiges Plätzchen und lass es dir schmecken!
3. Für den extra Frischekick: Beeren aus dem Garten einfrieren und mixen & Minze nicht vergessen!



#dieEsserwisser

Was die Sommerküche ausmacht, berichtet eine **Expertin:**



„Die Sommerküche zeichnet sich durch die Verwendung von frischem Gemüse aus dem eigenen Garten aus, welches für eine Fülle an Aromen und Nährstoffen sorgt. Durch das Verfeinern der Gerichte mit frischen Kräutern entsteht eine geschmackliche Vielfalt, die den Gaumen erfreut. Die leichten und vitaminreichen Gerichte der Sommerküche bieten nicht nur eine gesunde Ernährungsoption, sondern auch eine erfrischende Alternative zu schweren Mahlzeiten. Das Kochen und Grillen im Freien verleiht den Speisen zudem eine besondere Atmosphäre und lädt zu geselligen Zusammenkünften ein.“

MARIA BENISCHEK, BSC.,
Projektleiterin „Die Esserwisser“



Wir sind gesegnet mit verschiedenem Obst und Gemüse im Sommer. Weißt du was wann Saison hat bei uns?



Unsere JUMPler 2023/2024 stellen sich vor!



Den Großteil der Ausbildung haben unsere JUMPler bereits hinter sich, jetzt steht die Umsetzung der Projekte am Programm. Wir holen sie für euch vor den Vorhang:

Nadine Ginzinger & Hanna Kager

LJ Moosbach (BR)

REDO – Landjugend bewirkt

Wir haben uns ein Projekt im Sinne der Umwelt überlegt. Unsere Gemeinde und deren Familien stehen dabei im Vordergrund. Recycling, richtiges Mülltrennen und etwas mit den eigenen Händen erschaffen ist, was uns besonders am Herzen liegt. Unsere Highlights: Die Motivation, die jeder von uns mitbringt und, dass wir alle im selben Boot sitzen und keiner allein ist!



Emilia Bruckmann & Andreas Stockinger

LJ Pöndorf (VB)

Bewahren und Beleben – Brauchtum erleben

Wir wollen Bräuche aus unserer Region besonders den Jugendlichen näherbringen. Daher werden wir im Zuge unseres Projekts mehrere Brauchtümer erleben und kennenlernen. Das Ergebnis soll unter anderem ein Infobuch zu den Bräuchen sein. Unser JUMP Highlight: Das Kennenlernen interessanter Persönlichkeiten und die persönliche Weiterentwicklung durch die Projektarbeit.



Maria Weilbuchner

LJ Tarsdorf (BR)

Gemeinsam statt einsam – barrierefrei gartln

Im Zuge des Projekts werden für das Seniorenheim Ostermiething vier rollstuhlgerechte Hochbeete gebaut, die von der VS Ostermiething bemalt werden. Außerdem werden Unterrichtseinheiten, ein Ferienprogramm und eine Lj-Messe gestaltet. Das Highlight bisher war das Maibaumaufstellen im Altersheim, bei dem die ersten Hochbeete präsentiert wurden.



Sonja Rainer & Helene Weiermann

LJ Hohenzell (RI)

Klassenzimmer im Grünen – wo Ideen aufblühen

Wir gestalten im Garten der VS Hohenzell ein besonderes Lernumfeld für die Schüler. Durch zwei Bankreihen entstehen etwa 25 Sitzplätze, die ermöglichen, Unterrichtseinheiten sowie auch Pausen im Freien zu genießen. Ein Highlight war der Austausch von Erfahrungen und Ideen mit anderen LJ-Gruppen und die gemeinsamen Wochenenden mit den anderen JUMPlern.



Du hast Interesse am JUMP-Lehrgang?

Dann melde dich unter
viktoria.lettenmair@ooe.landjugend.at

Lukas Weilhartner & Jakob Paulusberger

LJ Andorf (SD)

KOSTBARkeiten – die regionale Schatzkiste unserer Direktvermarkter

Mit dem Projekt möchten wir den Direktvermarktern mehr Aufmerksamkeit geben und bei der Bevölkerung mehr Bewusstsein schaffen. Mit einem „LJ-Kisterl“, dem „Direktvermarkterfolder“, der „1. Andorfer Hofroas“ und einer Ferienaktion möchten wir das erreichen. Ein absolutes Highlight der Ausbildung war die etwas winterliche Anreise zum ersten JUMP-Modul ;)



Stefan Bramel & Thomas Pühringer

LJ Sarleinsbach (RO)

Vom Schrott zum Shop

Unser Projekt beinhaltet die Planung und den Bau eines Verkaufswagens sowie dessen Vorstellung bei einem Marktfest. Dabei achten wir darauf gebrauchte Ressourcen zu verwenden und die Gemeinschaft im Verein zu stärken. Das Highlight bis jetzt ist die Möglichkeit das in der Theorie gelernte Wissen gleich in der Praxis bei unserem Projekt einzusetzen.



Christina Hopfner & Benedikt Lindorfer LJ Putzleinsdorf (RO)

Geocaching-Routen in Putzleinsdorf

Mit unserem Projekt schaffen wir in unserem Ort eine neue Aktivität für Jung und Alt. Kinder und Jugendliche können ihre Umgebung spielerisch entdecken und sich dabei auch noch an der frischen Luft bewegen. Durch unterschiedliche Levels kommen auch Erwachsene nicht zu kurz. Das bisherige Highlight der Ausbildung war das Rhetorikseminar beim 3. JUMP-Modul



Eva Brunnmayr LJ Garsten (SE)

Gemeinsam gewachsen, gemeinsam gefeiert: 40 Jahre Landjugend Garsten

Ich beschäftigte mich bei meinem Projekt mit der Organisation des Bezirkssensenmähens und eines Festaktes. Die Gründungsmitglieder in das Rampenlicht zu holen und die Geschichte unserer LJ in einer Festschrift festzuhalten sind Inhalte meines Projektes. Mein Jump-Highlight war die verschneite Anreise zum ersten Workshop, der Austausch und die Tipps der Referenten.



Laura Falkner LJ St. Martin (RO)

Dein TYP ist gefragt!

Die Chance einen passenden Stammzellenspenders zu finden, beträgt nur 1:500 000 – das muss sich ändern! Deshalb veranstalten wir am 14. Juli einen Frühschoppen mit Typisierungssaktion. Der Erlös wird an die Kinderkrebshilfe OÖ gespendet! Mein Highlight: Die erste Vorstellungsrunde aller JUMPler – a lustiger kunterbunter LJ-Haufen aus ganz OÖ, den ma da kennenlernen darf!



Sandra Kammerhuber LJ Waldneukirchen (SE)

Alles auf Apfel

Unser Projekt vermittelt Kindern nicht nur Wissen über gesunde Ernährung, sondern stärkt auch die Bindung zur regionalen Umgebung. Gemeinsam entdecken wir die Vielfalt von Äpfeln und die Bedeutung einer nachhaltigen Lebensweise. Mein bisheriges Highlight: Rhetorik-Seminar und gemeinsames Kochen für unser „Apfelheft“.



Wie wir Sommerabende
ausklingen lassen, *ist unser Bier.*



Raiffeisen OÖ & Landjugend OÖ verlängern Kooperation

Raiffeisen
Oberösterreich



Raiffeisen OÖ ist seit 40 Jahren verlässlicher Partner.

**Die Raiffeisenbanken-
gruppe OÖ hat die
Partnerschaft mit der
Landjugend OÖ um ein
weiteres Jahr verlängert
und weiter ausgebaut.**

Diese Kooperation besteht in der heutigen Form bereits seit 1984. Damals ist die finanzielle Förderung durch das Landwirtschaftsministerium ausgelaufen und Raiffeisen OÖ war sofort bereit, die dringend notwendige Unterstützungsleistung für die Landjugend zu übernehmen. Daraus ist eine vertrauensvolle und nachhaltige Partnerschaft entstanden, die mittlerweile seit 40 Jahren besteht. „Der Wert des ehrenamtlichen Engagements der Landjugendmitglieder und der von der Landjugend organisierten Weiterbildung und Aktivitäten rund um Sport und Kultur in den ländlichen Regionen kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden“, so Heinrich Schaller, Generaldirektor der Raiffeisenlandesbank OÖ.

Weiterbildung Rund um Wertpapierveranlagung

Die Kooperation beschränkt sich nicht nur auf die finanzielle Unterstützung der Landjugend OÖ, die im Zuge der neuen Vereinbarung erhöht wurde. Sie wird im Sinne einer aktiven Partnerschaft mit dem Raiffeisen Club bei zahlreichen Landjugendaktivitäten – wie den Rede-Wettbewerben, den Wettbewerben im Mähen und Pflügen, bei Tagungen und Schulungen der Landjugendmitglieder oder auch bei Volkskultur- und Festveranstaltungen – konkret gelebt. Raiffeisen OÖ hat heuer zudem erstmals ein eigenes Online-Seminar zur Finanzbildung für Landjugend-Mitglieder angeboten. Die

Brigitte Meingassner, Landesleiterin Landjugend OÖ;
Heinrich Schaller, Generaldirektor der
Raiffeisenlandesbank OÖ; **Julia Breitwieser**,
Geschäftsführerin Landjugend OÖ.



„Die Möglichkeit, Finanzbildung praxisnah von Experten aus erster Hand vermittelt zu bekommen, ist für unsere Mitglieder besonders wertvoll. Die Verlängerung der Partnervereinbarung zeigt einmal mehr, dass sich die Jugend am Land auch in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten voll auf die Unterstützung von Raiffeisen Oberösterreich verlassen kann.“

JULIA BREITWIESER, Geschäftsführerin der Landjugend OÖ.

Einführung in die Welt der Wertpapiere und erste Tipps zur richtigen Veranlagungsstrategie wurde mit großem Interesse verfolgt.



Die Alm

Ein einzigartiger Arbeits- und Erholungsraum

Die österreichische Almwirtschaft ist zentraler Bestandteil der heimischen Berglandwirtschaft und erfüllt eine Vielzahl an Funktionen, die weit über die landwirtschaftliche Urproduktion hinausgehen.

Die Almen haben eine hohe wirtschaftliche Bedeutung und tragen darüber hinaus wesentlich zur Artenvielfalt bei. Zusätzlich schützen bewirtschaftete Almen vor Naturgefahren und spielen eine wichtige Rolle im kulturellen Leben des Alpenraumes.

Etwa 303.000 Rinder (davon über 50.000 Milchkühe), 101.000 Schafe, 12.500 Ziegen und 10.000 Pferde von knapp 24.000 Betrieben verbrachten den Sommer 2023 auf den rund 8.000 österreichischen Almen. Diese Weidetiere wurden von rund 7.500 Hirtinnen und Hirten

betreut. Innerhalb von etwa 15 Jahren nahm die Zahl der aufgetriebenen Tiere (in GVE) um rund 10 % ab. Dies ist in Verbindung mit dem fortschreitenden Klimawandel, der bei ausreichenden Niederschlägen zu einem deutlich höheren Futterertrag führt problematisch, da die Offenhaltung der Almen dadurch zunehmend erschwert wird. Andererseits führt der Klimawandel nahezu jährlich regional zu Problemen durch Trockenheit.

Daneben ist eine der aktuell größten Herausforderungen in der heimischen Almwirtschaft die steigende Anzahl an Großraubtieren, insbesondere der Wölfe. Trotz der Herausforderungen sind die Almen aber für viele nach wie vor eine große Bereicherung und ein einzigartiger Arbeitsplatz, vor allem auch für junge, motivierte und kreative Personen. Die Arbeit auf den Almen ist oft hart, aber mit nichts anderem zu vergleichen. Almpersonal ist stets gefragt. Die Almwirtschaft Österreich, der Dachverband der sieben Almwirtschaftsvereine der Bundesländer, betreibt zur Vermittlung von Almpersonal auf www.almwirtschaft.com einen Anzeigen- und Stellenmarkt. Auf dieser Seite findet man darüber hinaus eine Vielzahl an weiteren Informationen zur Almwirtschaft, wie z.B. Fachunterlagen, welche frei zum Download bereitstehen.

Daneben bekommt man unter www.unsere-almen.at und den gleichnamigen Facebook- und Instagram-Kanälen anhand von Videos, Interviews und Reportagen einen tiefen Einblick in das Leben und Arbeiten auf und mit den Almen. Auch wenn die Almwirtschaft eine jahrhundertealte Tradition hat, braucht es die junge Bevölkerung, um den Erhalt dieses besonderen Arbeits- und Erholungsraumes zu gewährleisten.

DI Markus Fischer
Referent für Almwirtschaft
in der Landwirtschaftskammer Österreich
Geschäftsführer der
Almwirtschaft Österreich

alm-at
Almwirtschaft Österreich

„TRACHT & GWAND“ Das Motto im Salzburger Bauerherbst 2024

Bauernherbst-Zeit ist die Zeit, in der Salzburger Traditionen und überlieferte Bräuche in den Mittelpunkt gerückt werden, in der Gerichte der alpinen bäuerlichen Küche verkostet und besondere Handwerkskünste hautnah erlebt werden können, in der bei Hof- und Erntedankfesten gemeinsam musiziert, gesungen und getanzt wird. Kurzum: eine Zeit des Genusses mit allen Sinnen.

Unter dem Motto „Tracht & Gwand“ wird ein besonderes Augenmerk auf schöne Trachten, historische Gewänder, bunte Dirndl und die darin versteckten geheimen Botschaften gelegt.

Offiziell eröffnet wird der diesjährige Bauerherbst **am 24. August 2024** in Rauris im Nationalpark Hohe Tauern. Ein großer Festumzug, traditionelles

Spezialitäten und Musik runden das Eröffnungsfest ab.

Dem regionalen Genuss aus der bäuerlichen Küche kommt im Bauerherbst ebenfalls eine besondere Bedeutung zu. Rund 340 **Bauernherbst-Wirte** veredeln die zahlreichen bäuerlichen Produkte zu köstlichen Gaumenfreuden.

Von **24. August bis 31. Oktober 2024** wird in 76 Orten der Salzburger Bauerherbst gefeiert.



Handwerk, verschiedene Volkstänze, kulinarische

Alle weiteren Infos zu den Veranstaltungen, Workshops und attraktive **Urlaubspackages** unter www.bauernherbst.com.



SalzburgerLand Tourismus GmbH
T +43 662 6688 44, info@salzburgerland.com
www.bauernherbst.com

GREEN JOBS

auch in der Land- & Forstwirtschaft?

Als green jobs werden nach EU-Definition Arbeitsplätze bezeichnet, welche bei der Herstellung von Produkten, Technologien und Dienstleistungen Umweltschäden vermeiden und natürliche Ressourcen erhalten. Dadurch entstehen neue Ideen, Konzepte und Technologien, die die Umwelt und natürlichen Ressourcen bewahren.

Unser Planet ist immensen Umweltbelastungen ausgesetzt. Die Zeit, Lösungsansätze in die Tat umzusetzen und der Menschheit und der Natur zu helfen, ist begrenzt. In sogenannten green jobs – auch Ökojobs oder grüne Jobs genannt – widmen sich mehr und mehr Menschen auch in ihrem Beruf dem Schutz der Umwelt.

Einerseits umfassen die grünen Berufe Tätigkeiten, die die Umwelt schützen, wie z. B. Berufe, die Luftverschmutzung und Müll vermeiden, Gewässer, Landschaften, Tiere und Pflanzen schützen oder Abwassersysteme entwickeln. Andererseits fallen unter die grünen Berufe auch Tätigkeiten, die natürliche Ressourcen schonend nutzen, z.B. zum Wasser- und Energiesparen beitragen, erneuerbare Energien wie Biomasse, Wasser-, Sonnen- oder Windenergie nutzen, Plastik vermeiden und Produkte recyceln, also wiederverwerten.

Nichts ist „grüner“ als die Land- und Forstwirtschaft!

Die Land- und Forstwirtschaft setzt sich seit jeher mit der Umwelt und der Natur auseinander. Hier arbeitet man nicht nur in, sondern auch mit der Natur. Mit dem Erlernen eines green jobs in der Land- und Forstwirtschaft werden auch Kenntnisse und Zusammenhänge in der Natur und der Umwelt erlebbar und begreifbar gemacht.

Schon gewusst?

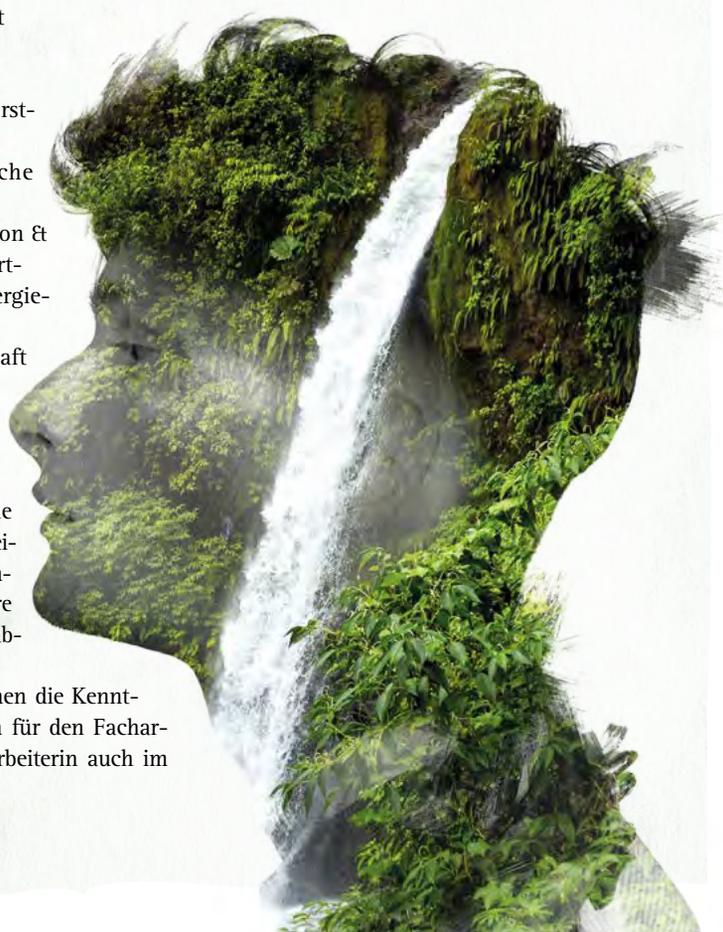
In der Land- und Forstwirtschaft kannst du aktuell bis zu 16 Lehrberufe erlernen:

1. Landwirtschaft
2. Ländliches Betriebs- & Haushaltsmanagement
3. Gartenbau
4. Feldgemüsebau
5. Obstbau & Obstverarbeitung
6. Weinbau & Kellerwirtschaft
7. Molkerei- & Käsereiwirtschaft
8. Pferdewirtschaft
9. Fischereiwirtschaft
10. Geflügelwirtschaft
11. Bienenwirtschaft
12. Forstwirtschaft
13. Forstgarten- & Forstpflégewirtschaft
14. Landwirtschaftliche Lagerhaltung
15. Biomasseproduktion & land- und forstwirtschaftliche Bioenergiegewinnung
16. Berufsjagdwirtschaft

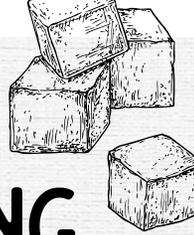
Nach Beendigung der Lehrzeit von in der Regel drei Jahre und Besuch der Berufsschule kann mit der Facharbeiter- und Facharbeiterinnenprüfung die Lehre im gewählten Beruf abgeschlossen werden. Neben der Lehre können die Kenntnisse und Fertigkeiten für den Facharbeiter bzw. die Facharbeiterin auch im

sogenannten 2. Bildungsweg erlernt werden. Dazu sind Besuche von Vorbereitungslehrgängen nötig. In den meisten Bundesländern ist dieser Bildungsweg nur mit einer abgeschlossenen Ausbildung und mindestens drei Jahren landwirtschaftlicher Praxis möglich. Im Anschluss an die Facharbeiter- bzw. Facharbeiterinnenausbildung kann die Ausbildung zum Meister bzw. zur Meisterin im jeweiligen Beruf begonnen werden.

Nähere Infos zu den einzelnen Berufen, Lehrbetrieben, Ausbildungskursen, Beihilfen und Förderungen für Lehrlinge und Lehrbetriebe und vieles mehr können über www.lehrlingsstelle.at oder den land- und forstwirtschaftlichen Lehrlings- und Fachausbildungstellen bei den jeweiligen Landwirtschaftskammern erfragt werden.



Süße VERLOCKUNG



In einer Zeit, in der Gesundheitsbewusstsein immer stärker in den Fokus rückt, wird auch die Frage nach **Alternativen zum herkömmlichen Zucker** immer lauter.

Für viele von uns ist Zucker nicht nur ein einfaches Süßungsmittel, sondern ein Teil unserer Kulturlandschaft und Kulinarik.

Doch während wir die süßen Freuden des Lebens genießen, sollten wir auch einen Blick auf die **gesundheitlichen Auswirkungen** werfen und überlegen, welche Alternativen es gibt.

Der Trend, Zucker zu reduzieren, ist spürbar. Laut Statista GmbH ist der Zucker-Konsum in Österreich seit 2000/2001 um etwa 7 kg pro Kopf gesunken. An seine Stelle treten vermehrt Sirupe, Dick-säfte, Blütenzucker oder Honig. Doch was sind die Vor- und Nachteile dieser süßen Alternativen?



Inmitten der Vielfalt an Zuckeralternativen verdient der österreichische Rübenzucker besondere Aufmerksamkeit. Hergestellt aus heimischen Zuckerrüben, bietet er nicht nur eine süße Verlockung, sondern auch eine nachhaltige Option. Mit seinem milden Geschmack und seiner lokalen Produktion stellt er eine vertrauenswürdige Wahl dar, die nicht nur den Gaumen erfreut, sondern auch die Umwelt schon. Haushaltszucker hat etwa 400 kcal/100 g und eine Referenz-Süßkraft von 1.

HONIG

Ein natursüßer Stoff mit einer reichen Vielfalt an Aromen und Inhaltsstoffen. Mit einem Energiegehalt von durchschnittlich 302 kcal/100 g und einer Süßkraft von 1,2 bietet er nicht nur Süße, sondern auch eine Fülle an möglichen gesundheitlichen Vorteilen, wie antioxidative oder antibakterielle Eigenschaften.



AGRANA

Die AGRANA Zucker GmbH, der **einzigste Zuckerhersteller Österreichs**, betreibt die beiden Zuckerfabriken in Tulln und Leopoldsdorf, mit einer Produktionskapazität von über 400.000 Tonnen Zucker. Sie produziert eine breite Palette an Zuckerprodukten aus Zuckerrüben in Österreich unter der Marke „Wiener Zucker“.



AGAVENDICKSAFT

Er wird aus dem Saft der Agave gewonnen und überzeugt mit einer mild-süßen, karamellartigen Note. Mit einem Energiegehalt von durchschnittlich 304 kcal/100 g und einer Süßkraft von 1,2 ist er eine beliebte Wahl für viele.



AHORNSIRUP

Gewonnen aus dem Saft des Zuckerahorns, bietet er eine Vielfalt an Geschmacksnuancen, je nach Erntezeitpunkt. Sein Energiegehalt liegt bei etwa 275 kcal/100 g, mit einer Süßkraft von weniger als 1, abhängig von der Klasse.

STEVIA

Die Steviol-Glykoside sind kalorienfrei und bis zu 300-mal süßer als Haushaltszucker. Obwohl sie hitzestabil sind, ist ihre Verwendung zum Backen begrenzt.

REISSIRUP

Mit seinem mild-süßen Geschmack und einem Energiegehalt von durchschnittlich 316 kcal/100 g bietet er eine Alternative besonders für diejenigen mit Fruktoseintoleranz. ähneln stark dem herkömmlichen Zucker.

BIRKENZUCKER

Auch bekannt als Xylit, bietet er eine ähnliche Süße wie Zucker, jedoch mit rund 40 % weniger Kalorien. Seine einfache Verwendung in der Küche macht ihn zu einer praktischen Alternative.

Bei der Betrachtung der Vielfalt an Zuckeralternativen ist es wichtig anzumerken, dass jede von ihnen ihre eigenen Vor- und Nachteile hat. Einige, wie Agavendicksaft oder Ahornsirup, erfordern aufgrund ihrer Herkunft oft lange Transportwege, während andere, wie Birkenzucker negative Auswirkungen auf die Verdauung haben können.

70 JAHRE



LANDJUGEND ÖSTERREICH

Die Ernte unseres Lebens

Als größte Jugendorganisation im ländlichen Raum vertritt die Landjugend Österreich nun schon seit 70 Jahren die Interessen von Landjugendlichen.

Seit der Gründung am 10. Mai 1954 in Graz, spielt die Landjugend Österreich eine wichtige Rolle bei der Förderung der Jugendlichen in den Bereichen Bildung, Kultur, Soziales und Landwirtschaft.

Unsere Jugendorganisation bietet ihren nun schon über 90.000 Mitgliedern die Möglichkeit, sich aktiv in die Gesellschaft einzubringen, Verantwortung zu übernehmen und sich persönlich weiterzuentwickeln. Davon sind mehr als 13.000 ehrenamtliche Funktionär:innen in rund 1.200 Orts- und Bezirksgruppen vertreten.

Doch wie kam es zur Gründung der Landesorganisationen und schlussendlich der Bundesorganisation?

Nach Kriegsende des Zweiten Weltkrieges (1946) begann die Republik Österreich auch mit dem Wiederaufbau der landwirtschaftlichen Organisationen. Neben dem Wiederaufbau der Landwirtschaftskammern, Genossenschaften und Fachorganisationen galt es vor allem die landwirtschaftliche Bildungsarbeit zu fördern. Mit dem Ziel, die bäuerliche Jugend anzusprechen, wurden die LJ-Organisationen neu- bzw. wiedergegründet.

Besatzungszonen prägen die Jugendarbeit der Bundesländer

In den Gründungsjahren folgten die einzelnen Bundesländer verschiedenen Organisationsmustern. Dies war vor allem in der verfassungsgemäßen Eigenständigkeit der Bundesländer, aber auch in deren geographischer Lage in den unterschiedlichen Besatzungszonen begründet. Finanzielle Unterstützung erfolgte in den Gründungsjahren vor allem durch Mittel aus dem Marshallplan, dem Wirtschaftswiederaufbauprogramm der USA, und später durch Förderungen des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft. Trotz unterschiedlicher Strukturen der LJ-Arbeit fanden sich in den LJ Organisationen Grundwerte und Organisationsmodelle der amerikanischen 4H-Clubs wieder.



RUSSISCHE BESATZUNGSZONE:**Bildungsvereine der LKs**

In der russischen Besatzungszone nahm die LK Niederösterreich durch den Wiederaufbau der in der Zwischenkriegszeit von ihr gegründeten Fortbildungsvereine eine Vorreiterrolle ein. Nach Vorbild des LFW Niederösterreich und des Landjugendwerks der Burgenländischen LK wurden die Organisationsmuster 1953 auch in Wien übernommen. Die Zielgruppe des Ländlichen Fortbildungswerks Wien waren vorrangig die jungen Gärtner:innen.

FRANZÖSISCHE BESATZUNGSZONE:**Junghauernschaft und Landjugend gehen Hand in Hand**

In der französischen Besatzungszone wurden die Weichen für die LJ-Arbeit vor allem als Zweigorganisationen des Bauernbundes gelegt.

BRITISCHE BESATZUNGSZONE:**Agrarische Bildung und Brauchtumpflege im Fokus**

In der Steiermark und in Kärnten wurden vor allem berufsständige Organisationsmuster aufgegriffen, dabei setzte man neben der beruflichen Weiterbildung auch auf die Pflege von Brauchtum und Kultur in der Heimat. Die Struktur und Grundwerte der Jugendarbeit in den ländlichen Regionen der Steiermark und Kärntens waren, wie auch in der amerikanischen Besatzungszone, besonders durch das Vorbild der amerikanischen 4H-Clubs geprägt.

AMERIKANISCHE BESATZUNGSZONE:**4H-Clubs als Vorbild**

In Oberösterreich und Salzburg wurde die Gründung von ländlichen Jugendorganisationen sehr stark von der amerikanischen Besatzungsmacht beeinflusst. Nach dem Vorbild der amerikanischen 4H-Clubs wurden hier die Landjugendgruppen aufgebaut. Ihre Schwerpunkte lagen vor allem in der beruflichen Weiterbildung und der Umsetzung eigenständiger Jugendprojekte.



1957 fand das erste Bundesleistungspflügen statt. Im Jahr darauf gab es die erste Teilnahme Österreichs bei der Pflüger-WM.

Gründung der Bundesorganisation „Landjugend Österreich“

Anfang der 1950er-Jahre existieren somit bereits acht LJ-Landesorganisationen. Erste fachliche Koordinations-treffen wurden vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft einberufen. Diese Treffen bzw. Tagungen fanden bis dato nur zwischen Fachreferenten der LKs statt, eine Bundesorganisation als Koordinierungsstelle der österreichischen LJ-Arbeit gab es bis dato nicht. Im Rahmen einer Tagung der LJ-Referenten im Jahr 1953 kam es zum Wunsch nach der Schaffung einer bundesweiten Dachorganisation. So kam es am 10. Mai 1954 zur Gründung der Arbeitsgemeinschaft für Landjugendfragen (ARGE für Landjugendfragen) als Zusammenschluss aller LJ-Organisationen auf Bundesebene. Im Rahmen der konstituierenden Sitzung wurde der Niederösterreicher Fritz Kreuzwieser zum ersten Bundesobmann in der Geschichte der Landjugend Österreich gewählt. Zu diesem Zeitpunkt wurden österreichweit etwa 55.500 LJ-Mitglieder betreut.

**Zweck und Aufgaben der Arbeitsgemeinschaft für Landjugendfragen**

Die neu gegründete ARGE für Landjugendfragen setzte starke Impulse für die außerschulische, berufliche Weiterbildung in der Land- und Forstwirtschaft. Sie stellte von Beginn an die Entwicklung eines jugendgerechten Weiterbildungsangebotes für Mitglieder und ehrenamtliche Führungskräfte von Orts- bis Bundesebene ins Zentrum ihrer Arbeit.

Wettbewerbe, Weiterbildung und Co. – Ein Auszug aus dem**Bildungs- und Freizeitangebot der Landjugend Österreich seit jeher**

Im Jahr 1956 gab es den ersten Wettbewerb auf Bundesebene: Milchwirtschaft/Melken in Edelfhof (Niederösterreich) darauf folgten weiteren Bundesentscheide:

- 1957 Pflügen,
- 1959 Berufswettbewerb,
- 1960 Reden,
- 1966 Waldarbeit,
- 1968 speziell für die Mädchen den Bundesentscheid „Schöne Handarbeiten“,
- 1977 Sensenmähen und
- 1978 Bundes-Vielseitigkeitswettbewerb



Ein wichtiger Bestandteil des Weiterbildungsangebotes der Landjugend ist seit jeher die Weiterbildung von ehrenamtlichen Führungskräften von Orts- bis Bundesebene.





Seit 2012 werden durch „Tat.Ort.Jugend“ österreichweit zahlreiche gemeinnützige Projekte im eigenen Ort umgesetzt.

60er- und 70er-Jahre

In den 60er-Jahren wurden starke Impulse für die außerschulische, berufliche Weiterbildung gesetzt. Von Anfang an lagen die Schwerpunkte auf der Entwicklung eines jugendgemäßen Weiterbildungsangebotes mit Weiterbildungskursen, Projekten und fachlichen Wettbewerben, in der Aus- und Weiterbildung von ehrenamtlichen Führungskräften von Orts- bis Bundesebene. Im Jahr 1966 wurde die Gleichberechtigung von Mädchen und Burschen, welche schon in vielen Landesorganisation vorgelebt worden ist, auf Bundesebene angepasst. Hierbei wurde Gerlinde Pekastnig aus Kärnten als erste Bundesleiterin gewählt. Durch den regen Austausch zwischen den LJ-Mitarbeiter:innen und den Landesfunktionär:innen entstand nach und nach ein gesamtösterreichisches LJ-Bewusstsein. Die Basis für die Schaffung einer eigenen Rechtspersönlichkeit war gegeben und so wurde im Jahr 1972 der Verein „Österreichische Landjugend“ als Dachorganisation der LJ-Gruppen in Österreich gegründet.

80er- und 90er-Jahre

Brückenbauer zwischen Produzent:innen und Konsument:innen zu sein, war schon in den 80er-Jahren eine wichtige Rolle der Landjugend. Die landwirtschaftlichen Wurzeln und die zunehmende Anzahl junger Mitglieder ohne landwirtschaftliche Herkunft sorgten in vielen Gruppen für eine intensive Diskussion zur Rolle der Landwirtschaft in der Gesellschaft. Unter dem Schwerpunkt „Landwirtschaft ist Leben“ wurde auf die Bedeutung der Bauern für die Gesellschaft hingewiesen.

1995 wurde durch den Beitritt zum Europäischen Rat der Junglandwirte (CEJA) ein wesentlicher Meilenstein für die Mitgestaltung der jungen Landwirtschaft auf Europaebene gelegt.



Durch den Beitritt zum Europäischen Rat der Junglandwirte (CEJA) können Positionen zur Agrarpolitik eingebracht werden.

2000-Wende

Die 2000-Wende brachte auch für die Landjugend Österreich neuen Wind. Erstmals wurden die besten Landjugendprojekte bundesweit prämiert. Zudem präsentierte die Landjugend Ende 2003 erstmals ein bundesweites einheitliches Logo. Mit dem Logo wird gezeigt, dass wir jung, dynamisch, offen für Neues und stark in der Gemeinschaft sind sowie auch nicht in der Zeit stehen bleiben.

Dies zeigten die vergangenen Projekte, wie z.B. „Daheim Kauf ich ein“ oder das aktuelle Schwerpunktthema „Landjugend -Next Generation“: Fokussiert, motiviert und zukunftsorientiert.

Im Jahr 2012 startete das erste österreichweite Projektwochenende „Tat.Ort.Jugend“. Dabei werden österreichweit gemeinnützige Projekte im eigenen Ort umgesetzt und auf ehrenamtliche Tätigkeiten hingewiesen. Jährlich werden rund 200 Projekte mit zirka 5.000 ehrenamtlichen Helfer:innen umgesetzt.



LANDJUGEND ÖSTERREICH
Die Ernte unseres Lebens

7.–8. September 2024
Heldenplatz, Wien

Das gehört gefeiert! Es ist Zeit, um zurückzublicken auf die Höhepunkte und Erfolge, welche die Landjugend geprägt haben, und gleichzeitig voller Vorfreude in die Zukunft zu blicken.

Mit über 90.000 Mitgliedern, rund 1.200 Orts- und Bezirksgruppen und

über 13.000 ehrenamtlichen Funktionär:innen sind wir stolz, die größte Jugendorganisation im ländlichen Raum zu sein.

Darum laden wir Landjugendmitglieder, ehemalige Mitglieder, Unterstützer und Freunde der Landjugend aus allen neun Bundesländern zum 70 Jahre Jubiläum der Landjugend Österreich vom 7.–8. September 2024 am Wiener Heldenplatz ein. Das Jubiläum wird im Zuge des ‚ernte.dank.festival‘ in Kooperation mit dem Ökosozialen Forum Österreich & Europa veranstaltet.

Was euch erwartet?

- 2-tägiges Erntedankfest am Wiener Heldenplatz
- Landjugenddorf mit verschiedenen Programmpunkten und Vorstellung der Landjugendschwerpunkte durch alle LJ-Bundesländerorganisationen
- Hauptbühne mit Musik-, Volkstanz-, und Schuhplattlervorführungen

Seid dabei, lernt Landjugendliche aus allen Bundesländern kennen, feiert gemeinsam mit uns ein unvergessliches Jubiläum und lasst uns voller Vorfreude auf die kommenden Jahrzehnte blicken.

Samstagabend:

- » Live-Acts am Heldenplatz
- » LJ Aftershowparty in Clubs der Stadt

Sonntag:

- » Jubiläumsmesse im Stephansdom mit Dompfarrer Toni Faber
- » Festumzug mit Fußmarsch vom Stephansdom zum Heldenplatz
- » Festakt 70 Jahre Landjugend Österreich mit Interviews, Rückblick und Ausblick der Landjugend und der Landwirtschaft in Österreich
- » Erntekronensegnung mit anschließendem Erntewageneinzug am Heldenplatz

Mit dem vielfältigen Programm, das von traditionellen Vorführungen bis hin zu modernen Live-Acts reicht, ist für jeden und jede etwas geboten.



STIHL

TIMBERSPORTS®

— STAATSMEISTERSCHAFT 2024 —

PRESENTED BY



— ORT IM INNKREIS —



28. JUNI 2024

16:00 INTERNATIONAL WOMEN'S CUP

29. JUNI 2024

10:00 STAATSMEISTERSCHAFT

15:00 NACHWUCHS-MEISTERSCHAFT

JL
JACQUES LEMANS

LIEBHERR

woodstock
der-Blasmusik

BEZIRK EFERDING

Pizzakochkurs

Alle Profipizzabäcker und die, die es noch werden wollten kamen am 10. und 17. Mai in Haibach zum Pizzakochkurs zusammen. Nachdem der Pizzateig vorbereitet und geknetet wurde, kam die Pizza in den Ofen. In



„Bon Appetito“
würde der Italiener sagen!

der Zwischenzeit wurde der Austausch zwischen den Mitgliedern der Ortsgruppen gepflegt. Die selbst kreierten Köstlichkeiten wurden im Anschluss verspeist und man ließ den Abend gemütlich miteinander ausklingen.

Wochenendseminar

Von 9. bis 10. März 2024 ging mit insgesamt 25 Mitgliedern aus allen sieben Ortgruppen des Bezirkes in Rottenbach unser jährliches Wochenendseminar über die Bühne. Zu den Themen Menschenkenntnis und Kommunikation wurde ganztags Wissen erworben, ebenso wichtige Informationen vom Landesvorstand wurden am Abend präsentiert. Diese Themen wurden dann in den Abendstunden intensiviert.



Termine Eferding

- ✓ 26.06.2024
Sport & Fun



BEZIRK BRAUNAU

Orientalisch kochen

Am 6. Mai starteten wir die Themenabend-Reihe zu unserem Jahresprojekt „Internationale Welten, regionale Wurzeln“ mit dem ersten Workshop: Orientalisch kochen. Elf Landjugendliche kochten unter Anleitung von Shabnam zwei afghanische Gerichte: Mantu (gefüllte Teigtaschen; gedämpft in einem speziellen, mehrstöckigen Dampftopf) und Chicken Biryani (gewürzter Reis, der vor dem Garen angebraten wird mit Hühnchen). Da dies in der Küche des Zentrums für Interkulturalität, Miteinander und Teilhabe (ZIMT) in Braunau stattfand, war auch ZIMT-Projektleiterin Nina mit dabei, um uns die Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen und den Abend zu moderieren.

„Shake it off“

So hieß es beim Cocktailkurs am 10. und 11. April in der FS Mauerkirchen!

Die Handhabung der Mixinstrumente, sowie ein Theorieteil sind Teil des Kurses. Unter Anleitung von Barbara Schöffegger zauberten die Teilnehmer Cocktails, Londrinks und Mocktails (alkoholfreie Version von Cocktail).



Termine Braunau

- ✓ 18.06.2024, ZIMT Braunau
Themenabend: Spanisch für Einsteiger
- ✓ 23.06.2024, Lochen am See
Bezirkssportbewerb
- ✓ 12.07.2024, Eggelsberg
Schnapsbrennkurs
- ✓ 14.07.2024, Aspach
Quizrallye
- ✓ 10.08.2024, Gilgenberg
Bezirksentscheid Pflügen
- ✓ 24.08.2024, KTM Motohall, Mattighofen
Street Food Festival (Projekt)
- ✓ 07.09.2024, Feldkirchen
Bezirksentscheid Forst

BEZIRK FREISTADT

Fleischzerlegekurs

Zum ersten Mal veranstalteten wir heuer, am 9. März 2024, einen Fleischzerlegekurs in Windhaag bei Freistadt!

Los ging es mit einer tollen Besichtigung des Schlachtbetriebes. Wir haben gelernt und natürlich sofort ausprobiert, wie das fachmännische Zerteilen und Zuordnen von Kalb und Schwein funktioniert. Weiter ging es mit dem Herstellen von Käsegrillern. Nach einer köstlichen Stärkung wurde noch der landwirtschaftliche Betrieb inklusive Hofladen ausgiebig besichtigt.

Wir bedanken uns nochmals **sehr herzlich bei Familie Punz für die gute Zusammenarbeit!**



AUGO & 4er-Cup

Heuer veranstalteten wir am 7. April die Agrar- und Genusssolympiade wieder in Kombination mit dem 4er-Cup. Wir gratulieren den Landjugenden Grünbach, Neumarkt und Wartberg/Aist herzlich für ihre Stockerlplätze bei der Olympiade und freuen uns, euch beim Landesentscheid die Daumen zu drücken.

Ein großer Dank gilt der Landjugend Gutau für die Austragung, sowie den vielen motivierten Mitgliedern unserer Ortsgruppen für die Teilnahme!



Termine Freistadt

✓ 12.07.2024, Grünbach

Sommerkino

✓ 11.08.2024, Wartberg/Aist

Plattcup

✓ 15.09.2024

Bezirksentscheid Forst

BODENFIT®

Mit Bodenfit zum klimafitten Boden

- ideal vor Mais – auch vor Soja und Zuckerrübe möglich
- Mykorrhiza fördernd
- gute Unkrautunterdrückung
- für Drohnensaat geeignet



www.saatbau.com



SAATBAU
Saat gut, Ernte gut.

BEZIRK GmundEN

Bezirkseierpecken

Gespielt, getanzt und viel gelacht!

Dies wurde vor allem am Ostersonntag bei unserem Bezirkseierpecken. In einer neuen Location fanden unsere altbekannten Spiele statt, von Geschicklichkeit bis hin zum Landjugend-Allgemeinwissen war alles dabei.



Kochkurs

Am 11. März fand der Kochkurs „Köstliche Brunchideen“ im ABZ Altmünster mit Seminarbäuerin Hermine Spitzer statt. Knapp zehn Mitglieder haben sich durch die Auswahl von Haferflockenpancakes, Fladenbrote, Weckerl, etc. durchprobiert.



Termine GmundEN

- ✓ 23.06.2024, GmundEN
Bezirkssportfest
- ✓ 20.07.2024, Altmünster
Brassdampfer
- ✓ 04.08.2024, Vorchdorf
Bezirksentscheid Pflügen

BEZIRK GRIESKIRCHEN

Wochenendseminar

Das Wochenendseminar 2024 fand am ersten Märzwochenende im Hotel Mauernböck in Rottenbach statt, bei dem die Teilnehmer die Möglichkeit hatten, an zwei verschiedenen Seminaren teilzunehmen. Das Seminar „Under pressure“ behandelte Themen rund um Stressbewältigung und Selbstmanagement, während das Seminar „Rhetorik“ den Teilnehmern half, ihre rhetorischen Fähigkeiten zu verbessern. Am Abend gab es einen Landesbeitrag, bei dem wir mehr über das diesjährige Jahresthema erfuhren. Beim Bezirksbeitrag am Sonntag wurde eine Vorschau auf die anstehenden Termine gegeben.



Die Mottoparty zum Thema **Geschlechtertausch war sehr witzig!**

4er-Cup & Reden 2024 in der MS Haag

Am 25. März fand unser 4er-Cup & Reden statt. Die 37 4er-Teams absolvierten verschiedene Stationen, bei denen sie ihre Geschicklichkeit, ihr All-

gemeinwissen und ihre Teamfähigkeit unter Beweis stellen mussten.

Wir gratulieren folgenden Teams zu ihrem Erfolg:

1. St. Agatha 2
2. St. Agatha 1
3. Meggenhofen 1

Beim Redewettbewerb nahmen 20 Teilnehmer:innen die Herausforderung an, bei einer spontanen Rede ihre Redegewandtheit darzulegen. Ein Teilnehmer präsentierte auch seine perfekt vorbereitete Rede. Wir gratulieren Simon Parzer (LJ Natternbach) zum 1. Platz der

vorbereiteten Rede und unseren weiteren Rednern zu ihren Stockerlplätzen. Antonia Zellinger von der LJ Kallham begeisterte die Jury mit ihrer Spontanrede in der Kategorie U18, während Daniel Mayer (LJ Pötting) sich den ersten Platz bei den Ü18-jährigen sicherte.

Termine Grieskirchen

- ✓ 18.07.2024
Sommergrillerei
- ✓ 18.08.2024
**Bezirksentscheid
Agrar- und Genusssolympiade**



BEZIRK KIRCHDORF

„Ran an die Sense, fertig, los“

Unter diesem Motto fand am 28. Mai 2024 in Molln der Bezirksentscheid im Sensenmähen statt.

Zahlreiche Burschen und auch Mädls zeigten ihr Geschick auf den vorbereiteten Grünflächen. Wir bedanken uns bei der Landjugend Molln für die Austragung des Bezirksbewerbes. Ein herzlicher Dank gilt allen Zeitstoppern, Jurymitgliedern und besonders Oberschiedsrichter Christian Rapperstorfer.



Wocheendseminar

60 Mitglieder nahmen beim WOSE von 17. bis 18. Februar in Geboltskirchen teil!

Es standen die Halbtagesseminare „Ideenreich“ mit Eva-Maria Kierchhammer und „Mythos Charisma“ mit Karo Entfellner zur Auswahl. Bei einem Ganztagesseminar präsentierte Matthäus Schröcker „Die Theorie und Praxis für perfekte Bilder“.



Termine Kirchdorf

- ✓ 23.06.2024, Micheldorf
Bezirkssportfest
- ✓ 14.07.2024, Steyrling/Klaus
Bezi - Grillerei für Funktionäre
- ✓ 08.09.2024, Windischgarsten
Bezirkswandertag

BEZIRK LINZ-LAND

Erster Agrarkreisausflug 2024



Am 05. April fand unser erster Agrarkreisausflug in diesem Jahr statt! Gemeinsam besuchten wir den Obsthof Sperl und bekamen einige Köstlichkeiten zum Verkosten. Danach

ging es weiter zum Betrieb Jagerbauer Fischspezialitäten, wo wir wieder einiges Wissenswertes über die Fischzucht erfahren durften! Im Anschluss ging es für uns ins Gasthaus Sonne!

Beziparty

Wir konnten heuer mit 300 motivierten Partygästen auf unserem jährlichen Fest feiern! Am 23. März fand unsere Bezirksparty in Kematen/Krems statt. Die Bezirksleitung freut sich über den gelungenen Partyabend mit Beats von „DJ-Sharkx“. Durch die Unterstützung vieler Landjugendlichen aus dem ganzen Bezirk war es uns wieder möglich, solch eine Party für unsere Mitglieder auf die Beine zu stellen.



Termine Linz-Land

- ✓ 20.06.2024, Horsching
Bezirksbewerb Sautrogregatta
- ✓ 11.08.2024
Bezirksentscheid Pflügen
- ✓ 15.09.2024
Agrar- und Genussolympiade

News4you: Neues von deiner **4youCard!**

Neue App

Hol dir die neue 4youCard App.

Du musst nur die aktuelle Version der App downloaden und deine Karte neu aktivieren. Alle Funktionen wurden modernisiert, zudem hast du deine 4youCard Landjugend-Edition immer mit dabei. Deine Jugendtaxi-Gutscheine wurden in Guthaben umgewandelt, dass du flexibel einsetzen kannst. Natürlich hast du auch wieder den Überblick über alle JugendTaxi Unternehmen, Vorteilspartner und Events in deiner Umgebung. Jetzt neu: Nimm direkt in der App an Umfragen teil oder check den Social Feed der 4youCard auf Instagram.

Hier geht's
zu allen Infos:



Rabatt im **Hollywood Megaplex**



Hier geht's zum
Kinoprogramm

Für 4youCard-Besitzer:innen ist immer Kinozeit.

Sie erhalten gegen Vorlage der 4youCard das ganze Jahr über jedes Kinticket um nur 7,50 Euro - Zuschlag bei Filmen mit Überlängen und Premiumformaten (wie z.B. IMAX, 4DX, ScreenX, 3D) und Sonderveranstaltungen. Gleich vorbeischaun auf www.megaplex.at und über das aktuelle Kinoprogramm informieren! Außerdem gibt es auf 4youcard.at immer aktuell alle Infos!

4youCard.surf

Die 4youCard-Try.it-Tour macht Halt in Ebensee.

Bei 4youCard.surf am 10. Juli kannst du für 10 Euro Anmeldegebühr einen Tag lang deine Surfkünste verbessern. Die 4youCard ist dabei und versorgt dich mit allen Infos und Goodies.

Du kannst dich
jetzt ANMELDEN
unter:



BEZIRK PERG

Wings for Life World Run



Beim „Wings for Life World Run“ schnürten 36 Landjugendmitglieder ihre Laufschuhe und liefen für all jene, die es nicht können. Am Ende des Tages waren alle sehr stolz auf ihre Leistung, denn beeindruckender kann das Ergebnis dieser starken Gemeinschaft wirklich nicht sein. Vielen Dank an alle!

Blutspendeaktion



Ende April nahmen 150 Teilnehmer bei der Blutspendeaktion der Landjugend Bezirk Perg teil. Im Anschluss wurden die Spender mit vielen regionalen Schmankerln aus dem Bezirk Perg verköstigt. Insgesamt 35.000 ml Blut konnten gespendet werden.

Termine Perg

- ✓ 07.07.2024
Sport und Fun
- ✓ 09.08.2024
Funktionärsstammtisch
- ✓ 31.08.2024
Ausflug nach Karpfham

BEZIRK RIED

Frühlingstreffen der Landjugend

Am 19. April hatten wir heuer unser jährliches Frühlingstreffen beim Mostbauer Stockhammer!

Rund 130 Teilnehmer:innen waren sehr gespannt, wer heuer die größte Gruppe beim Blutspenden war, wer sich den Stockerlplatz für die aktivste Ortsgruppe holt und auch wer das schönste und aufwendigste Protokollbuch bastelte. Die

zwei größten Gruppen vom Blutspenden waren heuer die Landjugend Hohenzell und die Landjugend Lambrechten. Die Landjugend Gurten-Wippenham durfte sich über den ersten Platz mit ihrem schönen Protokollbuch freuen.



Die LJ Hohenzell jubelt über den Titel „aktivste Ortsgruppe im Bezirk Ried“!

Sensenmähen im Bezirk Ried

Am 5. Mai wurden die Sensen wieder gewetzt und das Gras gemäht. Voller Kraft gaben alle 43 Teilnehmer ihr Bestes auf top vorbereiteten Parzellen. Den Sieg unter den Damen Ü18 holte sich Sarah Mair (LJ Hohenzell), Stefan Zweimüller (LJ St. Marienkirchen/Hausruck) durfte sich über den Sieg in der Kategorie Burschen U18 freuen. Bei den Burschen Ü18 jubelte heuer Johannes Duscher (LJ Lambrechten). Bei den Profis waren Lisa Schoibl (LJ Schildorn) und Michael Wallaberger

(LJ St. Marienkirchen/Hausruck) die Glücklichen. Die „Pensionisten“ der LJ Hohenzell feierten den ersten Platz bei der Mannschaftswertung. Wir bedanken uns bei der Ortsgruppe Lambrechten für die super Organisation und bei allen Teilnehmern.

Termine Ried

- ✓ 14.07.2024
Kochwettbewerb
- ✓ 20.07.2024, Pramet
Flechtkurs
- ✓ 02.08.2024, Mettmach
Bezirksgrillerei
- ✓ 11.08.2024, Schildorn
Agar- und Genussolympiade
- ✓ 01.09.2024, St. Marienkirchen
Bezirksentscheid Forst
- ✓ 08.09.2024, Hohenzell
Traktorgeschicklichkeitsfahren

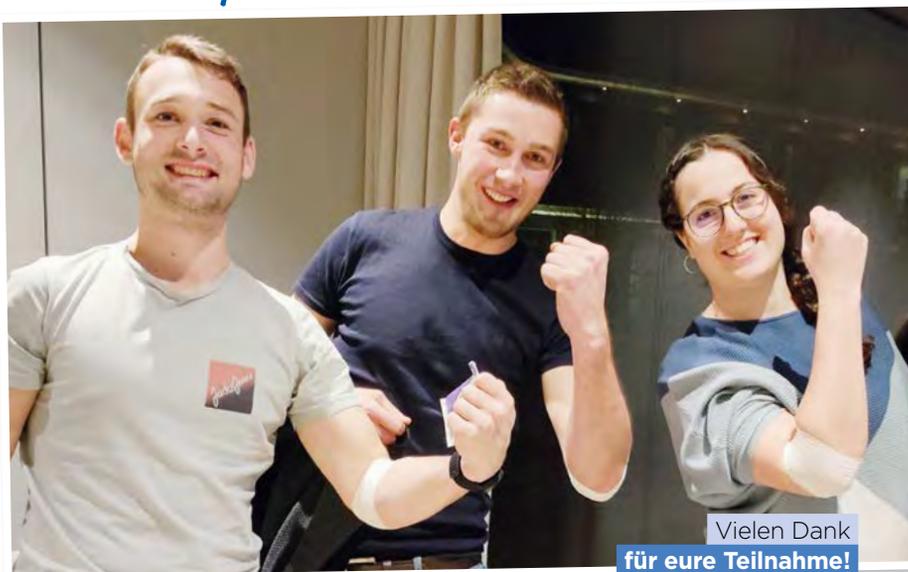


BEZIRK ROHRBACH

Blutspendeaktion „Blutspenden with a view“

Unter diesem Motto veranstalteten wir gemeinsam mit dem Rotkreuz und der Firma Loxone eine Blutspendeaktion.

Diese fand direkt am Loxone Campus in Kollerschlag im Veranstaltungssaal statt. Landjugendmitglieder, Loxone-mitarbeiter und alle, die Lust hatten, konnten ihr Blut spenden. Anschließend hatten wir einen Tisch im Glorious Bastards reserviert und jeder konnte sich mit einem Getränk und einem Snack stärken.



Vielen Dank für eure Teilnahme!

Lagerhausmesse in Rohrbach und Helferausflug

Bei der jährlichen Lagerhausmesse waren wir von Mittwochabend bis Samstag für die Verpflegung und für das Parkplatzeinweisen zuständig!



sam den Tag gemütlich ausklingen ließen. DANKE an alle Helfer:innen und an das Lagerhaus Rohrbach für die gute Zusammenarbeit!

Termine Rohrbach

- ✓ 18.06.2024
Bezi Update
- ✓ 14.07.2024
Bezirksentscheid
Fußball & Leichtathletik
- ✓ 18.07.2024
Projektworkshop
- ✓ 28.07.2024
Riesenwuzzler-Turnier
- ✓ 04.08.2024
Bezirksentscheid Pflügen
- ✓ 08.08.2024
Freiluftkino
- ✓ 18.08.2024
Bezirksentscheid AUGO
- ✓ 01.09.2024
Projekttag
- ✓ 10.09.2024
Bezi Update

Wir grillten Bratwürstel und hatten den Zapfhahn bestens im Griff. Am Samstag kam zusätzlich auch noch das Kinderprogramm dazu. Dank der vielen Helfer:innen lief dies reibungslos über

die Bühne. Die Helfer:innen wurden mit einem Helferausflug belohnt. Am Vormittag waren wir Kartfahren und am Nachmittag besuchten wir die Mostkost in Kremsmünster, bei der wir gemein-

BEZIRK SCHÄRDING

Agrarkreisexkursion

Die Agrarkreisexkursion begann am Vormittag des 16. März am Bio-Betrieb Ziegenhof Goldberg in Enzenkirchen!

Der Betriebsführer Cyriak Laner Jun. stellte uns den Betrieb vor und führte uns durch die verschiedenen Bereiche. Zunächst besuchten wir die Jungtiere, dann die erwachsenen weiblichen Ziegen, wobei er uns das Fütterungssystem erläuterte. Anschließend erklärte er die Direktvermarktung und zeigte uns die Produktionsabläufe. Am Ende der Führung gab es Kostproben. Zur Mittagszeit

machten wir eine Pause beim Wirt z'Wöging. Danach besuchten wir gestärkt das Forstunternehmen Osterkorn & Ludhammer. Dort erklärten Waldhelfer die richtige Auszeige, Durchforstung und Läuterung. Sie zeigten, wie man Jungbestände pflegt und Rückewege anlegt.



Auch der Vorteil der maschinellen Aufarbeitung mittels Harvester wurde demonstriert. Wir konnten direkt den Unterschied zwischen durchforsteten und undurchforsteten Bereichen sehen.

4er-Cup und Redewettbewerb



Zu jeder Bildungssaison gehört auch immer der 4er-Cup und Redewettbewerb. Am 23. März traten insgesamt 18 Teams aus unserem Bezirk beim 4er-Cup in der NMS St. Aegidi an. Neben Allgemeinwissen oder Erste Hilfe, geht es vor allem um den Spaß. 25 Mitglieder wagten sich auch hinter das Rednerpult.

Termine Schärдинг

- ✓ 14.07.2024
Bezirkssportfest
- ✓ 04.08.2024
Bezirksentscheid Pflügen
- ✓ 01.09.2024
Bezirksentscheid Forst
- ✓ 13.09.2024
Blutspenden

BEZIRK STEYR-LAND

LE 4er-Cup und Reden

Wir waren motiviert als austragende Gruppe in Kleinraming mit dabei!

Aber auch unsere Teilnehmer stellten beim Wettbewerb ihr Können unter Beweis. Besonders freut es uns, dass bei dem Finale der Spontanrede unsere Bezirksleiterin Michaela Postlmayr dabei war und Hannah Ploner sich mit ihrer vorbereiteten Rede für den Bundesentscheid qualifizierte! Gratulation an alle!



Cocktailkurs



Geschüttelt oder gerührt?

Im April tauchten wir ein in die Welt der Cocktails. Zuerst starteten wir mit einer theoretischen Einführung zur Geschichte des Cocktails und alles, was man dazu wissen sollte. Anschließend lernten wir noch die wichtigsten Praxis-Basics kennen und durften ein paar leckere Drinks zaubern.

Termine Steyr-Land

- ✓ 13.07.2024
Bezirksentscheid Sport & Fun
- ✓ 28.07.2024
Bezirksentscheid Pflügen
- ✓ 06.09.2024
Bezirksentscheid AUGO
- ✓ 14.09.2024
Bezirkswanderung

BEZIRK VÖCKLABRUCK

Schweinszerlegekurs

Die Fleischhauerei Hiegelsperger ist ein kleiner, vielfältiger Familienbetrieb inmitten von Vöcklabruck. Anfang April bat sie einen Schweinszerlegekurs für unsere Mitglieder an. Es wurde uns gezeigt, aus welchen Teilen ein Schwein besteht und wie man es zerlegt. Weiters durften wir dann eine Schweinsschulter selbst zerlegen. Zum Schluss gab es den hofeigenen Leberkäse zu verkosten.



BEZIRK URFahr-UMGEBUNG

Auch du kannst Leben retten!



Herzlichen Dank für die zahlreiche Teilnahme!

Unter diesem Motto organisierte die LJ Urfahr-Umgebung eine Stammzellen-Typisierungsaktion!

Dies geschah gemeinsam mit dem Verein „Geben für Leben“ sowie der LJ Feldkirchen an der Donau am 7. April im Zuge des 4er-Cups und Redewettbewerbes. Unglaubliche 116 potenzielle Spender ließen sich mittels eines Wangenabstriches typisieren, in der Hoffnung der passende Spender für jemanden mit Leukämie oder anderen seltenen Blutkrankheiten zu sein. „Mit einer solch positiven Resonanz hätten wir niemals gerechnet und wir sind überglücklich,

dass so viele Menschen zu uns nach Feldkirchen gekommen sind. Auch die gesammelten Spenden von € 613,- sind großartig, welche wir dem Verein „Geben für Leben“ übergeben konnten. Jeder gespendete Euro hilft, Leben zu retten und Hoffnung zu schenken“, so Melanie Venzl, stellvertretende Leiterin LJ Bezirk Urfahr-Umgebung. „Wir hoffen, dass wir mit unserer Aktion auf die Wichtigkeit einer Stammzellen Typisierung hinweisen konnten und den Menschen bewusst machen konnten, dass ein einfacher Wangenabstrich für Leukämie-Patienten oder an anderen seltenen Blutkrankheiten leidenden Menschen den Unterschied zwischen Leben und Tod machen kann.“, erklärt Franziska Gattringer, Leiterin der Landjugend Feldkirchen sowie Kassierin der Landjugend Urfahr-Umgebung.

Termine Urfahr-Umgebung

- ✓ 07.07.2024, Altenberg
Bezirkssportfest
- ✓ 04.08.2024, Engerwitzdorf
Bezirksentscheid Pflügen
- ✓ 01.09.2024
Kochwettbewerb

Maibaumtour

Die Maibaumtradition hat bei der Landjugend einen sehr hohen Stellenwert. Viele unserer Ortgruppen stellten um den ersten Mai ihren Maibaum auf. Der Bezirksvorstand startete deshalb eine Maibaumtour. Allein am ersten Mai wurden vier Ortgruppen besucht und beim Aufstellen unterstützt. Viele schön geschmückte Maibäume durften bestaunt werden.



Termine Vöcklabruck

- ✓ 23.06.2024
Bezirksentscheid Sport & Fun
- ✓ 26.-28.07.2024
**Bezirkslandjugendfest
Fornach mit 70-jährigem
Gründungsfest und
Generationentreffen der
Bezirksfunktionäre**
- ✓ 02.08.2024
Ortsvorständegrillen
- ✓ 04.08.2024
Wassertag Bezirksprojekt
- ✓ 18.08.2024
Bezirksentscheid AUGO
- ✓ 22.08.2024
Bezirkskinotag
- ✓ 03.09.2024
Herbst LeiLei

Bezirksentscheid Mähen in Krenglbach

Am 9. Mai 2024 hieß es beim Bezirksentscheid: „An die Sense, fertig, los!“

60 Teilnehmer aus Wels-Land konnten eine gute Schneid in Krenglbach präsentieren. Bei guter, ausgelassener Stimmung und tollem Wetter konnte

der Bewerb durchgeführt werden. Wir gratulieren allen Teilnehmern sehr herzlich zu ihren grandiosen Leistungen und bedanken uns für diesen tollen Bewerb!



Die Bewerber, Abheuger und Zeitstopper leisteten einen wichtigen Beitrag zum Bewerb!

Sengst Dengel Kurs in Piberbach

Passend zum diesjährigen Bezirksentscheid Sensenmähen veranstalteten wir mit großer Motivation einen Sengst Dengel Kurs. Somit hatten an zwei Tagen im April 20 Teilnehmer in Piberbach die Möglichkeit zu erlernen,

wie man „a guade Schneid“ bekommt. Auch dies ist ein sehr wichtiger Teil, damit man eine gute Leistung beim Bezirksentscheid Sensenmähen zeigen kann. Vielen Dank für eure zahlreiche Teilnahme!



Termine Wels-Land

- ✓ 20.06.2024
Eintauchen in die Welt des Kaffees
- ✓ 04.07.2024
Sommerkino
- ✓ 10.07.2024
Pflügereinschulung
- ✓ 14.07.2024
Bezirksentscheid Sport & Fun
- ✓ 04.08.2024
Bezirksentscheid Pflügen
- ✓ 31.08.2024
Agrarkreisausflug nach Karpfham
- ✓ 08.09.2024
Agrar- & Genussolympiade



Best Practice

Du möchtest dich gemeinsam mit deiner Landjugend in deiner Gemeinde engagieren? Kein Problem!

Im Rahmen von Tat.Ort Jugend setzen Orts- und Bezirksgruppen österreichweit gemeinnützige Projekte vor Ort um und weisen damit auf ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten hin. Sieh dir an, was andere Landjugend-Gruppen bereits gemacht haben:



Best Practice:

Bushhäuschen für die Gemeinde Itter
Die Jungbauernschaft/Landjugend Itter setzt bei der Planung und beim Bau eines Bushäuschens für die Itterer Bevölkerung auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Um Insekten ein neues Zuhause sowie Unterschlupf zu geben, werden die Wände mit Holzscheiter aufgestapelt und zusätzlich wird das Dach mit einer Blumenwiese begrünt. Ein Projekt mit Mehrwert für die Gesellschaft, das einen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leistet!

Gestaltet auch ihr euren Lebensraum mit, nehmt Einfluss auf das Geschehen in euren Gemeinden/Bezirken. Werdet Vorbilder und macht eure Heimat zum Tat.Ort.

Lasst uns Taten setzen!

Mehr Ideen dazu gibt's unter:
www.tatortjugend.at/

Raiffeisen
Oberösterreich



JETZT FÜR EINE
LEHRSTELLE
BEWERBEN!

WIR SIND ZUKUNFT
MEHR ALS EIN ARBEITSPLATZ.



raiffeisen-ooe.at/karriere

WIR MACHT'S MÖGLICH.